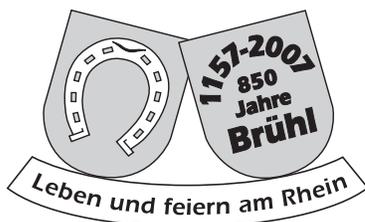


# Brühler

Amtsblatt der  
Gemeinde Brühl



# Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: [buergermeisteramt@bruehl-baden.de](mailto:buergermeisteramt@bruehl-baden.de), Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: [www.nussbaum-sl.r.de](http://www.nussbaum-sl.r.de), Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: [info@gsvertrieb.net](mailto:info@gsvertrieb.net), Internet: [www.gsvertrieb.net](http://www.gsvertrieb.net)

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

**PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA**

46. Jahrgang

Freitag, 19. Dezember 2008

Nummer 51/52



*Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,  
zunächst darf ich Sie einladen zu unserem Weihnachtsmarkt rund um die Villa  
Meixner ... und dann wünsche ich Ihnen allen im Namen des Gemeinderates und  
der Gemeindeverwaltung, aber auch ganz persönlich ein gesegnetes Weihnachts-  
fest und alles Gute, vor allem Gesundheit und auch Zufriedenheit im neuen Jahr!*

*Dr. Ralf Göck*  
Dr. Ralf Göck  
Bürgermeister

# Das war 2008 aus Sicht der Gemeinde Brühl

## Jahresrückblick von Bürgermeister Dr. Ralf Göck im Dezember 2008

### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Jahr nach unserem gelungenen Gemeindejubiläum brachte positive Nachwirkungen. Damit meine ich nicht nur die "Abrechnung", die ein finanziell solide verlaufenes Jubiläum, das in unserer "Brühler Stiftung für Menschen in Not" nachhaltig weiter wirkt, zeigt, sondern vor allem: Die Solidarität, die im Jubiläumsjahr spürbar war, wirkt weiter! Kindergärten und Schulen machten Projekte für soziale Zwecke zu Hause und in aller Welt, eine Firma stellte mit ihren Lehrlingen eine Straße für uns her und eine andere leistet monatliche Sponsorbeiträge für den Hort an der Schillerschule. Menschen trafen sich in Brühl zum 25. Hungermarsch und unser Förderkreis konnte zwei Großprojekte in unserer Partnerstadt Dourtenga finanzieren. Das alles zeigt, dass in unserer Gemeinde viel erreicht werden kann, wenn sich Gruppen gemeinsam für ein Ziel engagieren.

Auch von der Gemeindeverwaltung wurden 2008 Beiträge dazu geleistet: Wir haben uns im Umweltbereich engagiert. So wurden zwei Solaranlagen angeschafft, die Erweiterung der 2004 montierten Anlage auf dem Rathaus sowie eine neue große auf dem Dach des Bauhofs, um Strom für 25 Haushalte umweltschonend zu erzeugen.

Das wollen auch die privaten Bauherren und Betreiber eines Geothermiekraftwerks: Nach einigen Genehmigungshindernissen im Sommer liegt die Baugenehmigung für das Projekt im Brühler Süden an der Grenze zu Ketsch seit November 2008 vor. In Zeiten der Finanzkrise ist es jetzt freilich ein Problem für ein junges Unternehmen, die entsprechenden Mittel (insgesamt etwa 30 Millionen Euro) für die Bohrungen und die Anlagen zu erhalten.

Wir haben ein Förderprogramm "Entsiegelung" für die Gesamtgemeinde aufgelegt, um die Kanäle zu entlasten, die über die nächsten Jahre hinweg mit hohem Aufwand saniert werden, und künftig wird es eine kostenfreie Energieberatung im Rathaus geben, um Energie in unserer Gemeinde einzusparen.

Dem dient auch die wiederum fortgesetzte Fassadensanierung in dem Pavillon der Schillerschule. Im Sanierungsbereich sind auch unsere Projekte Sporthallen-Toiletten und Hallenbeleuchtung sowie die Erweiterung der Grillhütte zu sehen. "Saniert" haben wir auch den Fuhrpark der Feuerwehr, indem wir ein neues Hilfslöschfahrzeug für den über 30 Jahre alten Rüstwagen angeschafft haben, welches unseren ehrenamtlich tätigen Feuerwehrleuten die Arbeit erleichtert und die Sicherheit für Brühl erhöht.



*Bürgermeister Dr. Göck bei der Eröffnung der Mensa im Hort an der Schillerschule*

Im Sportbereich gab es ein neues Kleinspielfeld im Steffi-Graf-Park, das der DFB gefördert hat. Große sportliche Erfolge in Brühl landeten Franziska Jansen (Schwimmverein "Hellas") und Wolfgang Posch (Hundefreunde Rohrhof) mit deutschen Meisterschaften, aber auch der Besuch der sympathischen Paddel-Olympiasiegerin Carolin Leonhardt bleibt in angenehmer Erinnerung. Die neue Steganlage des Brühler Segelclubs "Kollerskipper" haben wir gefördert. Damit wurde der erste Schritt zur Umsetzung des Naherholungskonzepts im Südwesten der Kollerinsel gemacht.

Für Kinder haben wir einen neuartigen Kletterspielplatz an der Friedensstraße errichtet und einen Kinder- und Schülerortsplan herausgegeben. Eine zweite Kindertagesstätte wurde eingerichtet. Nach der Hausaufgabenbetreuung in der Jahnschule ist dort nun auch ein Hort eingerichtet, während der Hort an der Schillerschule um eine Mensa erweitert wurde.

Der Schüleraustausch mit unserer französischen Partnergemeinde Ormesson sur Marne erlebte eine Rekordteilnehmerzahl, auch der Besuch mit 160 Brühlern zur "30-Jahr-Feier" dieser Partnerschaft war ein schönes Erlebnis. Ein kulturelles Highlight war der Besuch in Weixdorf zum Jubiläum der Porzellanmanufaktur im benachbarten Meißen.

Auch das Kulturleben in Brühl wartete mit Höhepunkten auf. So wurden viel beachtete Kunstausstellungen u.a. mit Heinz Friedrich, Leonor Fini oder Bernhard Apfel in der Villa Meixner und im Rathaus gezeigt, aber auch unsere Jugendmusikschule wartete mit hörenswerten Konzerten auf. Die gute Zusammenarbeit mit dem Musikverein ließ dessen Jugend- und Sinfonisches Blasorchester erstarken. Nicht nur als Veranstalter viel beachteter eigener Konzerte, sondern auch als Kristallisationskern der

"Bläserphilharmonie Rhein-Neckar" ziehen sie darüber hinaus begabte Jungmusiker für Gastspiele erfolgreich in Brühl zusammen.

Solche Kulturveranstaltungen, insbesondere aber auch die Vielfalt im gesanglichen und im Kleinkunstbereich, sind inzwischen schon ein Wirtschaftsfaktor in Brühl geworden. Schön, dass es aber noch produzierende Betriebe gibt wie die HIMA, die 100 Jahre alt wurde, während die fast ebenso alte Schütte-Lanz verschwand und bald durch einen Gewerbepark "Luftschiff" ersetzt werden soll. Neue Betriebe, durchaus auch in den beiden Ortskernen, die wir bei Geschäftseröffnungen besuchen, zeigen, dass unsere Gemeinde attraktiv ist. Dazu trägt auch die gute Arbeit des Bundes der Selbständigen vor Ort bei, der mit seiner Leistungsschau 2008 einen Volltreffer gelandet hat.

Die Wirtschaft floriert umso leichter, wenn die Infrastruktur stimmt. Deswegen haben wir uns erfolgreich für die bessere Anbindung des Gewerbegebiets Rennerwald an das überörtliche Straßennetz eingesetzt, im Frühjahr wurde die "real"-Zufahrt dann eingeweiht. Auch die Ecke Schrankenbuckel/ Nibelungenstraße ist übersichtlicher gestaltet worden. Die weiteren Sanierungsvorhaben im Ortskern von Brühl wurden erleichtert, weil unser Programm "Hauptstraße" vom Land 2008 finanziell "aufgestockt" wurde, so dass wir nun auch mit den Planungen zum Ausbau und zur Sanierung der Festhalle loslegen konnten.

Brühl bleibt auch 2008 eine nicht nur quasi schuldenfreie Gemeinde mit einer stabilen Rücklage, sondern auch eine beliebte Wohngemeinde. Das zeigt sich daran, wie schnell frei gewordene Häuser oft innerhalb weniger Tage verkauft werden. Wir haben dennoch von 14.327 Einwohnern im letzten Jahr auf jetzt 14.293 wiederum leicht abgenommen. Das liegt daran, dass es in Brühl nur ganz wenige "verkäufliche" Bauplätze gibt.

Um einer Überalterung der Gemeinde zu entgehen, gilt es daher weiterhin, für junge Familien Sanierungsobjekte zu ermöglichen, aber auch Neubaugrundstücke zu schaffen. Auch unsere gut ausgestatteten Kindergärten mit immer neuen Betreuungsangeboten für Kinder vom ersten Lebensjahr an und auch unsere beiden Betreuungseinrichtungen für Grundschulkinder sollen junge Menschen an Brühl binden. Ich bleibe daher bei meiner Aussage, dass wir in naher Zukunft ein Neubaugebiet ausweisen müssen, um die Nachfrage aus der eigenen Gemeinde zu bedienen und gleichzeitig unsere öffentlichen Einrichtungen langfristig erhalten zu können.

Beliebte Einrichtungen bleiben unsere Bäder, wenn sie auch unsere größten Zuschussbetriebe sind. Wir modernisieren jährlich entweder im Bereich der Technik oder im Bereich des Services. So haben wir im Hallenbad marode Wasserleitungen ausgetauscht und im Freibad neue Fahrradständer und Müllbehälter aufgestellt. Zwar haben die Besucher unserem Freibad in einer Umfrage sehr gute Noten erteilt, aber leider hat sich die Saison 2008 nicht so positiv entwickelt, wie das in den Wetterberichten

vorhergesagt war. Dennoch bleiben wir dabei, es auch künftig bereits am 1. Mai zu öffnen.

Den Vereinen haben wir weiterhin Zuschüsse bezahlt, weil wir deren Engagement in der Jugendarbeit unterstützen möchten. Auch im kommenden Jahr werden wir die laufende Förderung im bisherigen Umfang fortsetzen und die freiwilligen Zuschüsse für Investitionsvorhaben der Vereine gewähren.

Mein Dank geht an all jene, die unser Gemeindeleben im abgelaufenen Jahr positiv mitgestaltet haben - sei es bei unseren großen Straßenfesten in Rohrhof und Brühl, sei es bei unserem Ferienfreizeitprogramm im Sommer oder in den Jugendabteilungen unserer Vereine, durch rege Nachbarschaftshilfen oder Krankenbesuche. Mit den "erleichterten" und ergänzten Ehrungsrichtlinien sowie dem Ehrenamtspass wollen wir das Ehrenamt noch mehr als bisher anerkennen.

Hier machen sich die beiden Kirchengemeinden verdient, die sich insbesondere in der Jugend- und Seniorenarbeit, in der Nachbarschaftshilfe und bei der Hilfe für pflegende Angehörige engagieren. Schade, dass die katholischen Schwestern hier nicht mehr dabei sein können, denn die Station der Niederbronner Schwestern, die seit 116 Jahren in Brühl bestand, wurde im Herbst geschlossen. Wir haben die verbliebenen Schwestern Aemiliana und Rosa-Gertrud zum Abschied besonders geehrt.

Auch die Zusammenarbeit mit den Kirchen bei wichtigen Gedenktagen funktioniert und es wird auch von der Bevölkerung akzeptiert, dass nicht jede kleine Gruppe eigene Veranstaltungen organisiert. Nur so sind die sehr gut besuchten gemeinsamen Gedenkveranstaltungen zur Reichspogromnacht und zum Volkstrauertag in diesem Jahr zu erklären.

Am Ende gilt mein Dank dem Gemeinderat und dem Jugendgemeinderat, die positiv zum Wohle der ganzen Gemeinde zusammengearbeitet haben. Danken will ich auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus und in den Außenstellen, die auch gut mit den etwa 12 Personen zusammenarbeiten, die über die "Schaffung von Arbeitsgelegenheiten" der Arbeitsagentur sowie über ein Lehrlings-Vorbereitungsprogramm der BASF zu uns kamen; sie sind eine spürbare Entlastung.

Die Neuigkeiten über unsere Gemeinde, aber auch viele weitere Informationen sowie eine Suchfunktion erscheinen seit wenigen Wochen auf der runderneuten Internetseite [www.bruehl-baden.de](http://www.bruehl-baden.de).

Auch an dieser Stelle wünsche ich allen Leserinnen und Lesern der Brühler Rundschau frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und im nächsten Jahr vor allem gute Gesundheit - ein Spaziergang über unseren Weihnachtsmarkt rund um die Villa Meixner steigert sicher die Vorfreude auf die Festtage!

Herzlichst

*Joh. Rull fck*

## Amtliche Bekanntmachungen



### Abweichende Öffnungszeiten im Rathaus

Das Rathaus ist am 24.12. und 31.12.2008 geschlossen. Für dringende Fälle ist am 29. und 30.12.2008 und am 02.01.2009 zu den üblichen Öffnungszeiten ein Notdienst eingerichtet.

Am 05.01.2009 ist das Rathaus geschlossen.

Bei speziellen Anliegen wird eine vorherige telefonische Terminabsprache mit der/dem zuständigen Sachbearbeiter/in empfohlen.

Die Bücherei ist vom 29.12.2008 bis einschließlich 05.01.2009 geschlossen.

### Wichtiger Hinweis an unsere Leserinnen und Leser sowie an die Schriftführer der Vereine!

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass in der Zeit vom 26. Dezember 2008 bis einschließlich 2. Januar 2009 kein Amts- bzw. Mitteilungsblatt erscheint.

Die "Brühler Rundschau" erscheint wieder am 9. Januar 2009.

Redaktionsschluss ist am Mittwoch, den 7. Januar 2009, 10.00 Uhr.

Das Bürgermeisteramt

### Betreuungskraft für den Hort an der Jahnschule gesucht

Die Gemeinde Brühl sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

#### eine Erzieherin/einen Erzieher oder sonstige pädagogische Fachkraft

für die Gesamteinrichtung Kernzeit/Hort an der Jahnschule.

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit bis zu 30 Stunden wöchentlich, wobei die tägliche Arbeitszeit überwiegend während der Nachmittagsstunden abzuleisten ist.

Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen beim

Bürgermeisteramt Brühl  
Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen direkt in der Einrichtung Frau Ruprecht unter der Rufnummer 06202/703074 sowie in der Verwaltung Herr Geschwill unter der Rufnummer 06202/2003-24 zur Verfügung.

### Kassier- und Reinigungstätigkeit im Frei- und Hallenbad Brühl

Die Gemeinde Brühl stellt zum 01.03.2009

#### eine Kassierer- und Reinigungskraft

für das Frei- und Hallenbad Brühl ein.

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 16 Stunden wöchentlich, wobei sich je nach Bedarf Kassierer- und Reinigungsarbeiten abwechseln. Wochenendarbeit ist erforderlich.

Die Tätigkeit wird zunächst bis zum Ende der Freibadsaison 2009 befristet; die Möglichkeit auf Übernahme in eine längerfristige Beschäftigung wird jedoch nicht ausgeschlossen.

Die Arbeitsbedingungen richten sich nach dem Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das

Bürgermeisteramt Brühl  
Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Telefonische Auskünfte erteilt direkt im Hallenbad Bäderleiter Bruno Montag unter der Rufnummer 06202/72203.

### Praktikantenstellen im Erziehungsbereich der Gemeinde Brühl

Die Gemeinde Brühl sucht zum Einstellungstermin 01.09.2009 für die Gesamteinrichtungen Kernzeit/Hort an der Schillerschule sowie Kernzeit/Hort an der Jahnschule

#### Praktikantinnen/Praktikanten

- zur Ableistung des Anerkennungsjahres

- zur Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das

Bürgermeisteramt Brühl  
Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen direkt in den Einrichtungen die Hortleiterinnen Frau Fonje unter der Rufnummer 06202/702823 sowie Frau Ruprecht unter der Rufnummer 06202/703074 zur Verfügung.

### Ausbildungsstellen im Rathaus Brühl zu besetzen

Die Gemeinde Brühl stellt zum 1. September 2009

#### eine/n Verwaltungspraktikant/in für die Beamtenlaufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes

ein.

Mit der Strukturreform zum 01.01.2007 wurde die Ausbildung für den gehobenen Verwaltungsdienst abermals geändert und auf einen Bachelorstudiengang umgestellt. Durch die Umstellung wurde die Ausbildungszeit um ein halbes Jahr auf dreieinhalb Jahre verkürzt und das Prüfungswesen verändert. Anstelle der bisherigen Zwischen- und Abschlussprüfung sind so genannte studienbegleitende Prüfungen getreten. Bei der abschließenden Bachelorprüfung handelt es sich zugleich um die Laufbahnprüfung. Am Beginn der Ausbildung steht ein sechsmonatiges Einführungspraktikum, an das sich der Vorbereitungsdienst anschließt, der aus dem Bachelorstudiengang besteht. Der Vorbereitungsdienst insgesamt gliedert sich in ein Grundlagenstudium, welches auf 17 Monate festgesetzt wurde, in eine 14 Monate dauernde praktische Ausbildungsphase sowie ein fünfmonatiges Vertiefungsstudium. Das Grundlagen- und Vertiefungsstudium ist an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl vorgesehen.

#### Voraussetzung:

Abitur oder Fachhochschulreife sowie vorläufige Zulassung durch die Hochschulen Kehl oder Ludwigsburg

#### Wichtig:

Nur wer mit dem Erhalt der vorläufigen Zulassung den ersten Teil des Zulassungsverfahrens bestanden hat, kann sich für die Ausbildungsstelle bei der Gemeinde Brühl bewerben.

Zum 1. Oktober 2009 bietet die Gemeinde Brühl in Kooperation mit der Berufsakademie Mannheim - Staatliche Studienakademie - innerhalb des Fachbereichs Betriebswirtschaft, ein duales Studium an mit dem Abschluss

#### Bachelor of Arts (B.A.) w/m Studiengang und Fachrichtung: Veranstaltungsmanagement

Der neue Studiengang Veranstaltungsmanagement wurde zum 01.10.2006 in das Lehrangebot der Berufsakademie aufgenommen. Ziel dieses Studiengangs ist es, betriebswirt-

schaftlich geschulte und mit dem Veranstaltungsmanagement vertraute Nachwuchskräfte auszubilden. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Die Studienphasen finden in Mannheim statt. Parallel dazu lernen Sie in mehreren Praxisphasen im Kulturamt unserer Gemeindeverwaltung, wie Veranstaltungen geplant, durchgeführt und nachbereitet werden.

**Voraussetzung:** Abitur oder Fachhochschulreife

Wenn wir für eines unserer beiden Ausbildungsangebote Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das

Bürgermeisteramt Brühl  
Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Zum Ausbildungsplatz Verwaltungspraktikant/in stehen Ihnen für Auskünfte persönlich oder telefonisch die Herren Geschwill (Tel. 06202/2003-24) und Stohl (Tel. 06202/2003-28) zur Verfügung. Für den Studiengang Veranstaltungsmanagement ist Herr Ertl, als Hauptamtsleiter und Kulturreferent, Ihr Ansprechpartner (Tel. 06202/2003-21). Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter [www.bruehl-baden.de](http://www.bruehl-baden.de).

### Stelle des/r Bauamtsleiters/in zu besetzen

Bei der Gemeinde Brühl ist zum 1. September 2009 die Stelle als

#### **Bauamtsleiter/in**

wegen Altersteilzeit des bisherigen Stelleninhabers zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören neben der Leitungs- und Koordinationsfunktion des Bauamtes, einschließlich Fachaufsicht über den gemeindlichen Bauhof, die Bearbeitung aller Grundsatzangelegenheiten, die Planung, Ausschreibung, Durchführung und Überwachung kommunaler Hoch- und Tiefbaumaßnahmen (keine eigene Baurechtszuständigkeit), ggf. in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros, die Wahrnehmung der Bauherrenfunktion, die Bauleitplanung sowie die Belange des Natur- und Umweltschutzes.

Wir erwarten ein abgeschlossenes Ingenieurstudium mit dem Schwerpunkt Tief- oder Hochbau sowie gute Kenntnisse in den einschlägigen EDV-Programmen.

Darüber hinaus setzen wir für diese anspruchsvolle Position ein hohes Maß an sozialer Kompetenz, insbesondere einen kooperativen Führungs- und Arbeitsstil, Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Kreativität und Eigeninitiative, selbständiges und engagiertes Arbeiten sowie Wirtschaftlichkeitsdenken und Kostenbewusstsein voraus; mehrjährige Berufserfahrung ist erwünscht.

Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Entsprechend der Bedeutung des Aufgabengebietes und der vorhandenen Verwaltungserfahrung erfolgt die Vergütung in Entgeltgruppe 12 bzw. 13 TVöD. Die Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse ist verpflichtend.

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 16. Februar 2009 beim

Bürgermeisteramt Brühl  
Hauptstraße 1, 68782 Brühl

Für Auskünfte stehen Ihnen persönlich oder telefonisch Bürgermeister Dr. Ralf Göck (Tel. 06202/2003-11) sowie der derzeitige Leiter des Ortsbauamtes Herr Bernd Hillmann unter der Rufnummer 06202/2003-80 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter [www.bruehl-baden.de](http://www.bruehl-baden.de).

**Ist Ihre Hausnummer  
gut erkennbar?**

### Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben.

Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung, Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,00 Euro und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,00 Euro pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

#### **Zur Beachtung:**

Das Kompostlager der Gemeinde bleibt sowohl an Heiligabend, Mittwoch, den 24.12. sowie an Silvester, Mittwoch, den 31.12.2008 **geschlossen**.

### Wichtiger Hinweis für alle Alters- und Ehejubilare

Nach dem Landesdatenschutzgesetz für Baden-Württemberg vom 4. Dezember 1979, in Verbindung mit dem Gesetz über das Meldewesen darf die Meldebehörde Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Dies gilt nicht, soweit eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene verlangt, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt.

Wir beabsichtigen auch **2009** wieder, von allen Ehejubilaren ab der **goldenen Hochzeit** sowie von allen Bürgerinnen und Bürgern ab dem **75. Geburtstag** folgende Daten zu veröffentlichen:

- Namen
- akademische Grade
- Anschriften
- Tag und Art des Jubiläums

Falls Sie wünschen, dass Ihr Alters- oder Ehejubiläum nicht veröffentlicht werden soll, so teilen Sie dies bitte im Rathaus Brühl wie folgt mit:

**Ehejubiläum:** Telefon 2003-13, Zimmer 218

**Geburtstag:** Telefon 2003-23 oder 2003-34, Zimmer 214

### Goldene Hochzeit

Die Eheleute Herr Karl Schwab und Frau Waltraud Schwab geb. Gutbrod, wohnhaft Neugasse 18, 68782 Brühl, feiern am

Dienstag, den 23. Dezember 2008 das Fest der "Goldenen Hochzeit".

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünscht ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

### Altersjubilare

20.12.	Herr Helmut Göck, Goethestr. 1	79 Jahre
20.12.	Herr Werner Röger, Ahornstr. 13	75 Jahre
21.12.	Frau Rosa Kurbel geb. Schuhmacher, Beethovenstr. 20	77 Jahre
21.12.	Frau Susanna Wesbuer geb. Rohr, Geranienweg 10	82 Jahre
22.12.	Frau Marianne Ziegler geb. Barth, Normannenstr. 1	82 Jahre
22.12.	Herr Heinz Herm, Frankfurter Str. 4 A	75 Jahre
23.12.	Herr Richard Strauß, Mozartstr. 14	82 Jahre
24.12.	Herr Ruppert Höhnle, Mozartstr. 15	82 Jahre
24.12.	Herr Walter Schlupp, Adolf-Bensinger-Str. 13	83 Jahre
24.12.	Frau Maria Mengay geb. Erk, Mannheimer Landstr. 23	87 Jahre
24.12.	Herr Reinhold Knieling, Promenadeweg 20	79 Jahre
25.12.	Herr Heinz Kurz, Scheffelstr. 15	82 Jahre
26.12.	Herr Horst Fröhlich, Erzbergerstr. 21	75 Jahre
27.12.	Frau Berta Hagmann geb. Mühlum, Berliner Str. 9	77 Jahre
27.12.	Frau Annemarie Wenzky, Mannheimer Landstr. 25	78 Jahre
28.12.	Frau Hedwig Kramer geb. Zink, Lilienweg 4	89 Jahre
29.12.	Herr Egon Maurer, Hardtstr. 11	81 Jahre
30.12.	Herr Karlheinz Leibold, Mannheimer Str. 78 A	77 Jahre
30.12.	Herr Walter Wohlgemuth, Frankfurter Str. 6	81 Jahre
30.12.	Frau Charlotte Siegert geb. Belger, Mannheimer Landstr. 23	89 Jahre
30.12.	Frau Irmfried Metzger geb. Schmitt, Brühler Str. 62	80 Jahre
31.12.	Frau Anna Schlotthauer geb. Wenzel, Mannheimer Landstr. 25	89 Jahre
<b>2009</b>		
01.01.	Frau Marianne Skudlik geb. Dembski, Wormser Str. 1	76 Jahre
01.01.	Frau Friederike Hepp geb. Beswalda, Ketscher Str. 51	77 Jahre
01.01.	Frau Anneliese Britzius geb. Bastel, Lortzingstr. 9	79 Jahre
01.01.	Frau Irma Mandelkow geb. Waschull, Mannheimer Str. 68	85 Jahre
01.01.	Herr Wilhelm Feederle, Bussardstr. 6	79 Jahre
02.01.	Frau Theresia Stiegler geb. Pitz, Speyerer Str. 2 A	78 Jahre
02.01.	Frau Erna Ziegler geb. Werner, Mannheimer Landstr. 25	93 Jahre
03.01.	Frau Ilse Jeckel geb. Jens, Nibelungenstr. 12	82 Jahre
04.01.	Frau Renate Neitzel geb. Schmidt, Ketscher Str. 34	79 Jahre
04.01.	Herr Karl Aßmann, Uhlandstr. 6	82 Jahre
04.01.	Frau Hildegard-Adele Thal geb. Czell, Edith-Stein-Str. 34	94 Jahre
05.01.	Frau Berta Ensenaer geb. Pfützenreuter, Friedrichstr. 4	75 Jahre
05.01.	Frau Edith Schoop geb. Körber, Blumenstr. 6	79 Jahre
05.01.	Frau Brigitte Päuser geb. Hemme, Wiesenstr. 88	77 Jahre

05.01.	Herr Erhard Mitsch, Luftschiffing 26 C	82 Jahre
05.01.	Frau Lidia Kronberg geb. Schneider, Krähenweg 4	87 Jahre
06.01.	Frau Waltraud Bühler geb. Morath, Erzbergerstr. 25	75 Jahre
07.01.	Frau Gisela Dichtl geb. Eder, Richard-Wagner-Str. 15	75 Jahre
07.01.	Frau Brunhilde Triebkorn, Mannheimer Str. 9	77 Jahre
07.01.	Herr Kazimierz Baluk, Friedrichsfelder Weg 3	85 Jahre
07.01.	Frau Waltraud Ebelshäuser geb. Kraus, Ahornstr. 1	76 Jahre
08.01.	Herr Sait Demir, Frankfurter Str. 8 A	76 Jahre
08.01.	Frau Ursula Stieger geb. Mangel, Gladiolenweg 2	82 Jahre
08.01.	Herr Horst Körner, Promenadeweg 1	81 Jahre

**Wir gratulieren recht herzlich!**

## Öffentliche Einrichtungen



# BrühlerStiftung

für Menschen in Not

Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

### Weihnachtszeit ...

### ... Zeit der offenen Herzen

Gerade in diesen Tagen des Jahresendes wird man nachdenklich. Kann man unseren Wohlstand als selbstverständlich hinnehmen? Sind wir immer ausreichend dankbar, dass wir uns auf der Sonnenseite des Lebens bewegen dürfen? Wie geht es gerade in diesen Tagen den Mitmenschen, denen solches Glück nicht beschert ist?

Um diese, auf Hilfe angewiesene Gruppe von Mitbürgern kümmert sich die Brühler Stiftung für Menschen in Not mithilfe Ihrer Spenden. Es wäre eine wunderbare Abrundung des Jahres, wenn möglichst viele ein großes Herz zeigen würden und für unverschuldet in Not geratenen Mitbürger in unserer Gemeinde etwas erübrigen könnten. Keine Spende ist so klein, dass sie nicht segensreich wirken könnte!

In den örtlichen Banken sowie an der Rathauspforte sind Überweisungsträger für Spenden aufgelegt. Die Nummer des Spendenkontos bei der Sparkasse Heidelberg lautet

**BLZ 672 500 20 Kto.Nr. 18 000 539**

Wir verbürgen uns für die ordnungsgemäße Verwendung jeder eingehenden Zahlung.

**Gerhard Stratthaus**  
(Vorsitzender)

**Dr. Ralf Göck**  
(Stellv. Vorsitzender)



# Bereitschaftsdienste



## NOTRUF

<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1</b>	<b>71282</b>
<b>Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)</b>	<b>0621/83397-0</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>DRK-Rettungsleitstelle</b>	<b>19222</b>
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9</b>	<b>19292</b>
<b>Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße</b>	<b>84-30</b>
<b>Giftnotrufzentrale Freiburg</b>	<b>0761/19240</b>
<b>Frauenhaus Heidelberg</b>	<b>06221/833088</b>
<b>Frauenhaus Mannheim</b>	<b>0621/744242</b>
<b>Telefonseelsorge</b>	<b>0800/1110111</b>
<b>Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h</b>	<b>01805/304 505</b>

## STÖRUNGSDIENSTE:

### Strom

<b>EnBW Regional AG</b>	
<b>Regionalzentrum Nordbaden</b>	
- Zentrale Ettlingen	<b>07243/180-0</b>
- Störungsmeldestelle (Strom)	<b>06222/56224</b>
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	<b>06202/2774-0</b>
- Servicetelefon	<b>0800/9999966</b>

### Gas, Wasser, Fernwärme

<b>MVV Energie AG Mannheim</b>	<b>0621/290-0</b>
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,  
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**  
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:  
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an  
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen  
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden  
Werktag 7.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Wochenenddienst:

- Notdienste siehe Seite 8 -  
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden  
Fällen telefonisch erreichbar.  
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter  
[www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) jederzeit abrufbar.

## Apotheken-Notdienst:

### Samstag, 20.12.2008

Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,  
Telefon 06202/71810

### Sonntag, 21.12.2008

Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42,  
Telefon 06202/54215

### Montag, 22.12.2008

Apotheke im Real, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,  
Telefon 06202/703434

### Dienstag, 23.12.2008

Löwen-Apotheke, Hockenheim, Reilinger Str. 2,  
Telefon 06205/288928

### Mittwoch, 24.12.2008 (Heiligabend)

Oststadt-Apotheke, Schwetzingen, Scheffelstr. 63-65,  
Telefon 06202/8593880

### Donnerstag, 25.12.2008 (1. Weihnachtsfeiertag)

Apotheke im Hockenheim-Center, Hockenheim, Speyerer Str. 1,  
Telefon 06205/282800

### Freitag, 26.12.2008 (2. Weihnachtsfeiertag)

Hof-Apotheke, Schwetzingen, Dreikönigstr. 16,  
Telefon 06202/127170

- weitere Apothekendienste siehe Seite 8 -

**Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.**

## Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt oder  
die Berufstierrettung, Notdienst 24 Stunden, Tel. 0162/6489167,  
an.

## Bereitschaftsdienste

### Zahnärztlicher Wochendienst

**Samstage, Sonntage, Feiertage sowie an den angegebenen sprechstundenfreien Tagen jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr**

**Samstag, 20.12.2008, und Sonntag, den 21.12.2008**

Robert Grün, Reilingen, Bachstr. 1,  
Tel. 06205/12270

**Mittwoch, 24.12.2008 (Heiligabend)**

ZA Thomas Tkalcic, Hockenheim, Hirschstr. 17,  
Tel. 06205/978080

**Donnerstag, 25.12.2008 (1. Weihnachtsfeiertag)**

Dr. Gerhard Baldes, Reilingen, Hauptstr. 79,  
Tel. 06205/12700

**Freitag, 26.12.2008 (2. Weihnachtsfeiertag)**

ZA Wolfgang Nerz, Hockenheim, Joh.-Georg-Fuchs-Str. 13,  
Tel. 06205/4566

**Samstag, 27.12.2008**

Dr. Silke Traxler, Ketsch, Gassenäcker 3,  
Tel. 06202/6728

**Sonntag, 28.12.2008**

ZÄ Christina Klee-Bethge, Ketsch, Anemonenweg 26,  
Tel. 06202/692860

**Montag, 29.12.2008**

Dr. Andreas Meier, Hockenheim, Reilinger Str. 2,  
Tel. 06205/286644

**Dienstag, 30.12.2008**

Dr. Barbara Kregel-Wilk, Ketsch, Gassenäcker 3,  
Tel. 06202/6728

**Mittwoch, 31.12.2008 (Silvester)**

Dr. Wolfgang Otto, Brühl, Gartenstr. 1,  
Tel. 06202/78635

**Donnerstag, 01.01.2009 (Neujahr)**

ZA Karl Münzer, Schwetzingen, Anselm-Feuerbach-Str. 11,  
Tel. 06202/12941

**Freitag, 02.01.2009**

Dr. Sandra Becker, Ketsch, Gassenäcker 3,  
Tel. 06202/6728

**Samstag, 03.01.2009**

Dr. Margit Martin, Brühl, Mannheimer Str. 1,  
Tel. 06202/7900

**Sonntag, 04.01.2009**

Dr. Michael Becker, Ketsch, Gassenäcker 3,  
Tel. 06202/6728

**Montag, 05.01.2009**

Dr. Ralf Mehliß, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/4,  
Tel. 06202/22209

**Dienstag, 06.01.2009 (Hi. Drei Könige)**

ZÄ Eva-Nicole Meyer, Brühl, Mannheimer Str. 55,  
Tel. 06202/71273

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter [www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) jederzeit abrufbar.

### Apotheken-Notdienst:

- Fortsetzung -

**Samstag, 27.12.2008**

Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1,  
Tel. 06202/4700

**Sonntag, 28.12.2008**

Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,  
Tel. 06205/4277

**Montag, 29.12.2008**

Mayerhof-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 43-45,  
Tel. 06202/21808

**Dienstag, 30.12.2008**

Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,  
Tel. 06205/4542

**Mittwoch, 31.12.2008 (Silvester)**

Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofanlage 7,  
Tel. 06202/61920

**Donnerstag, 01.01.2009 (Neujahr)**

Apotheke am Waldpfad, Plankstadt, Waldpfad 74,  
Tel. 06202/3409

Rathaus-Apotheke, Neulußheim, St.-Leoner-Str. 7,  
Tel. 06205/34200

**Freitag, 02.01.2009**

Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47,  
Tel. 06202/72801

**Samstag, 03.01.2009**

Central-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 11,  
Tel. 06205/292040

**Sonntag, 04.01.2009**

Storchen-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 87,  
Tel. 06202/12433

**Montag, 05.01.2009**

Hebel-Apotheke, Ketsch, Hebelstr. 21,  
Tel. 06202/62821

Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101,  
Tel. 06205/39500

**Dienstag, 06.01.2009 (Hi. Drei Könige)**

Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1,  
Tel. 06202/52433

**Mittwoch, 07.01.2009**

Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,  
Tel. 06202/17020

**Donnerstag, 08.01.2009**

Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8,  
Tel. 06205/39670

Rohrhof-Apotheke, Brühl-Rohrhof, Brühler Str. 7,  
Tel. 06202/72353

**Freitag, 09.01.2009**

Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,  
Tel. 06205/7173

**Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.**





## Hinweis!

Die **Gemeindebücherei** ist vom **Mittwoch, den 24. Dezember** bis einschließlich Montag, den **5. Januar geschlossen!**

### Rathaussturm am Dienstag, den 6. Januar 2009

Die Brühler und Rohrhofer Fastnachter stürmen auch im Jahre 2009 das Rathaus: Die närrische Streitmacht aus "Gögeln" und "Kollerkrotten" mit ihren Lieblichkeiten wird am Dienstag, 6. Januar, um 11.11 Uhr, das Rathaus stürmen.

Drinne verteidigen die Gemeinderäte und der Bürgermeister das Rathaus.

Vielleicht trifft man sich anschließend versöhnlich bei einer Tasse Glühwein ...

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.



### Städtepartnerschaft Brühl - Ormesson



### Gegenseitige Besuche von Jugendlichen aus Brühl und Ormesson zwischen dem 11. und 25. April 2009

Nach den gelungenen Begegnungen in den vergangenen Jahren soll auch in diesem Jahr wieder ein Frühjahrsaustausch von Schülern und Jugendlichen aus Brühl und der französischen Partnergemeinde Ormesson sur Marne durchgeführt werden. Jugendliche aus beiden Gemeinden besuchen einander auf privater Ebene. Die Gemeindeverwaltung vermittelt und organisiert den Austausch.

Die Jugendlichen aus Brühl werden am 11. April 2009 nach Ormesson fahren und hier sieben Tage in einer Familie verbringen. Die Jugendlichen aus Ormesson und Brühl kommen dann gemeinsam am 18. April nach Brühl.

Wer an einem gegenseitigen Besuch interessiert ist, wird gebeten, sich mit Melanie Rühl, Zimmer 212, Telefon 2003-32, im Rathaus in Verbindung zu setzen.



### Katholischer Kindergarten St. Lioba Freude schenken im Advent



Das war das Thema für die ältesten Kinder des Kindergartens in der Vorweihnachtszeit. Gemeinsam wurde mit den Kindern in einem Gespräch überlegt, welche Bedeutung die Adventszeit für uns im Kindergarten hat. Bei allen Wünschen und Erwartungen an diese Zeit hatten die Kinder auch entdeckt, dass es schön ist und gut tut, wenn man anderen Menschen eine Freude bereiten kann. Deshalb waren die Kinder voller

Eifer dabei, wenn es darum ging, Selbstgebasteltes herzustellen, in der Weihnachtsbäckerei mitzuhelfen oder fleißig Advents- und Weihnachtslieder einzuüben. Und wen wollten die Kindergartenkinder damit überraschen? Wir hatten ältere, alleinstehende oder kranke Menschen aus Brühl besucht, um ihnen eine Freude zu machen. Dass die Idee "Freude schenken im Advent" gut ankam, konnten wir an den Reaktionen der Besuchten erkennen, die allesamt sehr gerührt beim Vorsingen der Lieder und dankbar für unseren Besuch waren. Für die Unterstützung bei der Kontaktaufnahme danken wir der Nachbarschaftshilfe und unserer Pastoralreferentin Frau Gaß.

In diesem Sinne wünschen wir, die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens St. Lioba, nochmals allen Bürgern, besonders denjenigen, bei denen ein Besuch nicht möglich war, ein gesegnetes Weihnachtsfest.

### Gemeindekindergarten Brühl



#### Aktion "Teilen"

#### Spendenübergabe an "freezone" in Mannheim

Im Dezember wurden Sachspenden von Elternvertretern des Gemeindekindergartens an die Einrichtung "freezone" in Mannheim übergeben. Aufgerufen zu der öffentlichen Sammelaktion hatte der Elternbeirat. Etliche Sachspenden von Eltern des Kindergartens und von Seiten der Bevölkerung wurden im Kindergarten abgegeben. Einige Eltern, unter der Federführung von Frau Elke Heitmann, übergaben die Spenden persönlich an die Mitarbeiter der sozialen Einrichtung, die sich sehr über die Aktion freuten.

#### Allen Spendern ein herzliches "Dankeschön" für die Unterstützung der Aktion "Teilen".

"freezone" richtet sich mit ihren Angeboten an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 12 und 21 Jahren, die von Obdachlosigkeit bedroht oder betroffen sind und ihren Lebensmittelpunkt auf die Straße verlegt haben. "freezone" bietet u.a. kostenloses Essen und Getränke an, aber auch die Möglichkeit, sich zu waschen oder von Beratungsgesprächen mit den beiden Sozialarbeitern vor Ort (mehr Informationen unter: [www.freezone-mannheim.de](http://www.freezone-mannheim.de)).

Elternbeirat und Gemeindekindergartenteam

### Kernzeit-/Hort-Betreuung Schillerschule Brühl



#### HORT an der Schillerschule

#### Anmeldung und Infoabend



Am 15.01.09 um 19:30 Uhr Infoabend für interessierte Eltern.

Anmeldungen für die Vormittag und Nachmittag-Betreuung werden vom 16.01. bis 30.01.2009 für das Schuljahr 2009/2010 in der Einrichtung entgegengenommen.

Anmeldung Mo.-Fr. nach telefonischer Vereinbarung.  
Tel. 702823 – Frau Fonje

## Informationen zu Brühler Tagespflegeangeboten

Die örtlichen Kinderbetreuungseinrichtungen liegen uns seit Jahren am Herzen und nur durch eine Vielzahl von verschiedenen Optionen, lässt sich die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Einklang bringen. Der Ausbau an adäquaten Unterbringungsmöglichkeiten für Kinder wird in unserer Gemeinde kontinuierlich forciert. Im Unterschied zu unseren Einrichtungen können Tagespflegepersonen individuelle Fürsorgeangebote für Kinder bieten. Sie ermöglichen Eltern hinsichtlich der Betreuungszeiten Flexibilität und können auf die einzelnen Bedürfnisse der Kinder eingehen. Aus diesem Grund möchten wir auf die Brühler Angebote aufmerksam machen.

### Wer kann Tagespflege anbieten?

Kindertagespflege findet in der Regel im Haushalt der Pflegeperson statt. Voraussetzung hierfür ist eine Grundqualifizierung, die 62 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten umfasst. Nach erfolgreicher Teilnahme an einem Lehrgang überprüft das Jugendamt auch die räumlichen Voraussetzungen und erteilt die entsprechende Erlaubnis. Die Grundqualifizierung kann bei den Kooperationspartnern in der Kindertagespflege des Rhein-Neckar-Kreises erworben werden. Der Tageselternverein des Kinderschutzbundes in Wiesloch und die SRH-Fachschule für Sozialwesen bieten Grund- und Aufbauqualifizierung an.

Sofern Sie sich für eine Grundqualifizierung interessieren finden Sie weitere Informationen hierzu im Internet unter [www.rhein-neckar-kreis.de](http://www.rhein-neckar-kreis.de), Jugend und Soziales, Kindertagespflege, oder [www.handbuch-kindertagespflege.de](http://www.handbuch-kindertagespflege.de).

Unter bestimmten Voraussetzungen können anteilige Kosten für die erforderliche Basisqualifikation von Brühler Bürgerinnen und Bürger durch die Gemeinde erstattet werden.

Übrigens: Tagespflegekosten können steuerlich geltend gemacht bzw. je nach Einkommenssituation ganz oder teilweise durch das Jugendamt übernommen werden. Informationen dazu direkt beim Rhein-Neckar-Kreis, Telefon 06221/5220.

### Brühler Tagesmütterbörse

Nachfolgend Brühler Tagespflegepersonen:

- **Angela Habermehl, Altlußheimer Weg 3, Brühl, Tel.: 4098881**, betreut derzeit 5 Kinder im Alter von 8 Monaten bis 3 Jahren. Ab Februar 2009 steht ein freier Platz zur Verfügung.
- **Martina Naber, Rohrhofer Str. 32 b, Brühl, Tel.: 77846**, betreut derzeit 1 Kind. Ab sofort steht ein freier Platz vormittags von Montag bis Donnerstag zur Verfügung.
- **Christiane Schwan-Schmidt, Karl-Theodor-Str. 19, Rohrhof, Tel.: 1261992**, betreut derzeit ein Kind im Alter von 2 Jahren. Lediglich für den Vormittag steht noch ein freier Platz auch für ein Kleinkind zur Verfügung.
- **Ute Willer, Wieblinger Weg 5, Brühl Telefon: 947760**, betreut derzeit ein 2-jähriges Kind. Es stehen noch 2 freie Plätze zur Verfügung.

Interessierte können sich direkt mit den Tagesmüttern in Verbindung setzen.



## Förderverein der Schillerschule e.V.

Hiermit laden wir alle Mitglieder des FvS ein zur

**Mitgliederversammlung  
am Mittwoch, den 4. März 2009, 20.00 Uhr,**

im Lehrerzimmer der Schillerschule.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Kassenwarts
3. Bericht der Kassenprüfer  
und Entlastung des Kassenwarts
4. Darstellung des Fördervereins  
auf der Homepage der Schillerschule
5. Verschiedenes

## Marion-Dönhoff-Realschule

### Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels am 8. Dezember

Nein, sie sitzen nicht nur vor dem Computer! Unsere 5. und 6. Klassen lesen auch gerne!

Den ganzen Herbst über haben sie in ihren Klassen um die Wette gelesen: Wer macht die spannendste Buchvorstellung? Wer liest am besten? Wer am Wettbewerb teilnehmen will, muss flüssig lesen können, lebendig betonen und zeigen, dass er seinen Text versteht. Die Klassen entscheiden mit ihren Deutschlehrern zusammen, welche Leser und Leserinnen sie ins Rennen schicken.

Es ist eine schöne Tradition an der Realschule, um das Nikolausdatum herum sich in der Aula unter dem großen Adventskranz zu versammeln und den Lesewettbewerb auszutragen. Und es ist noch schöner, zu erleben, wie die unermüdlichen Plappermäuler still werden und zuhören.

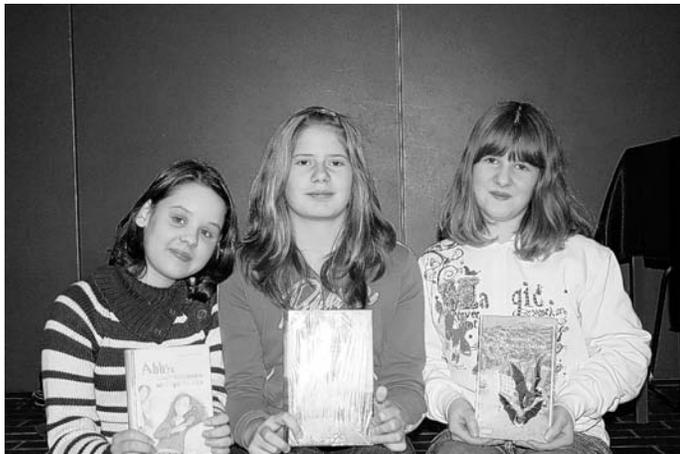
"Lesen ist Kopfkino", meinte eine Schülerin, die selber sehr gerne Pferdeggeschichten liest. Mehrere Mädchen führten die Zuhörer dann auch auf Pferdekoppeln, zu wilden Hühnern, zu Riesenwalen und Delfinen, zu "Zickenalarm" und anderen verrückten Familiengeschichten. Für Spannung im Weltraum und "Tintentod" hatten sich die Jungen entschieden, die zwar in der Minderheit waren, sich aber wacker schlugen und von den männlichen Zuhörern mit besonders viel Applaus bedacht wurden.

Im Fünferjahrgang siegte Carina Cholewicz (5b), den 2. Platz errang Marvin Hessel (5c), Luisa Alt (5a) kam auf den 3. Platz.

Die Siegerin der 6. Klassen ist Lisa Gredel (6b). Sie wird ihre Schule beim Kreisentscheid vertreten. Den 2. und 3. Platz belegten Steffi Michel (6c) und Nadine Olah (6c).

Als Preise standen spannende Jugendbücher bereit.

Herzlichen Glückwunsch allen, die sich für den Lesewettbewerb qualifizierten. Viel Erfolg der Schulsiegerin beim Kreisentscheid! Und allen Kindern wünschen wir, dass sie unterm Tannenbaum viel Lesespaß finden.



## Hallenbad Brühl

Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



### Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?

Bei uns erhalten Sie Jahreskarten, Saisonkarten und Dutzendkarten für das Hallenbad und auch für das Freibad.

Ab sofort sind auch Gutscheine für Massage an der Hallenbadkasse erhältlich.



### Unsere Öffnungszeiten an Weihnachten und zum Jahreswechsel:

Freitag	26.12.2008	von 09.00 bis 13.00 Uhr
Samstag	27.12.2008	von 13.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag	28.12.2008	von 09.00 bis 13.00 Uhr
Dienstag	30.12.2008	von 07.30 bis 12.30 Uhr und 16.00 bis 20.30 Uhr
Freitag	02.01.2009	von 07.30 bis 12.30 Uhr und 16.00 bis 20.30 Uhr
Samstag	03.01.2009	von 13.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag	04.01.2009	von 09.00 bis 13.00 Uhr
Dienstag	06.01.2009	von 09.00 bis 13.00 Uhr

Ab Freitag, den 09.01.2009 ist wieder normaler Badebetrieb.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Bäderteam



## Jugendgemeinderat

### Neues Jugendgemeinderatsmitglied

Der JGR Brühl hat seit Dienstag, den 9. Dezember ein neues Mitglied.

Da Alexander Sosgornik wegen Zeitmangel nicht mehr länger sein Amt als Jugendgemeinderat ausüben kann, rückt nun Alexander Broich an dessen Stelle nach.

Am 09.12. fand im kleinen Kreis die Vereidigung des neuen Mitglieds im Rathaus statt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Jugendgemeinderat Brühl

## Freiwillige Feuerwehr Brühl

Wir helfen - wenn Sie uns lassen!





Guten Tag.  
Sie behindern mit Ihrem ordnungswidrig abgestellten Fahrzeug den Rettungsverkehr. Im Einsatz zählt jede Minute. Wir wünschen Ihnen, daß 'morgen' nicht Sie warten.

**IHRE FEUERWEHR.**  
UNVERZICHTBAR FÜR IHRE SICHERHEIT!

© 1985 DFM Medien GmbH

Immer wieder kommt es vor, dass die Feuerwehr nicht rechtzeitig helfen kann, weil ihre Anfahrt durch falsch oder behindernd parkende Fahrzeuge aufgehalten wurde. So auch letzten Donnerstag, als Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr und Polizei durch die Straßen von Brühl und Rohrhof fuhren, um sich ein Bild der stellenweise verheerenden Parksituation machen.

Wo - nach Meinung der Falschparker - ein normaler Pkw "doch noch leicht durchpasst", ist für die Feuerwehr oft Schluss.

#### Und deshalb bitten wir Sie eindringlich:

1. Parken Sie so, dass mindestens eine Fahrbahnbreite von drei Metern für den fließenden Verkehr verbleibt. Bitte auch nicht "nur mal eben" das Fahrzeug abstellen, um z.B. etwas auszuliefern. Das würde im Ernstfall wertvolle Zeit kosten.
2. Parken Sie in ausreichendem Abstand vor Kreuzungen und Einmündungen. Unsere Einsatzfahrzeuge haben einen größeren Wendekreis.
3. Denken Sie auch an Ihr Auto: Wer behindernd parkt, riskiert Lack- oder Blechschäden von vorbeifahrenden Fahrzeugen.
4. Parken Sie niemals vor Feuerwehrezufahrten, auch dann nicht, wenn diese mit Ketten, Schranken oder Toren scheinbar blockiert sind. Diese werden im Ernstfall durch uns per Schlüssel geöffnet bzw. entfernt. Werden Fahrzeuge HIER abgestellt, müssen sie abgeschleppt werden. (Kostenpunkt ca. 140 Euro, zzgl. einer Verwarnung von 40 Euro sowie ein Punkt in der Verkehrssünderkartei in Flensburg)
5. Achten Sie darauf, dass Sie keine Hydranten auf der Fahrbahn oder am Fahrbahnrand zustellen.

Wussten Sie auch, dass Verkehrsteilnehmer seit dem 01.04.2004 haftbar gemacht werden können, wenn wegen ihres regelwidrigen Parkens die Feuerwehr den Einsatzort zu spät erreicht und Personen zu Schaden kommen?

Lassen Sie dies nicht zu und beachten einfach die oben genannten Punkte!

Ihre Feuerwehr

#### Weihnachtszeit - Spendenzeit Limböck-Weihnachtsspende 2008 für Menschen in Not in Brühl

Statt Werbegeschenke an Weihnachten zu verschicken, fördert die Schwetzingen Gebäudereinigungsfirma Limböck seit einigen Jahren gemeinnützige Projekte. Freudig überrascht zeigte sich Bürgermeister Dr. Ralf Göck, dass die Wahl diesmal auf Brühl fiel, und dass die Summe größer war als erwartet. "Wir freuen uns riesig!" betonte er den beiden Damen gegenüber, die ihm den Scheck über 4.000 Euro für die Stiftung "Menschen in Not" aushändigten - laut Göck bisher die größte Einzelspende des Jahres.

Vor zehn Jahren hat Karin Limböck in Schwetzingen aus bescheidensten Anfängen ihre "Limböck Gebäudereinigung und Klinikdienste GmbH" (LGK) aufgebaut. Mittlerweile ist das Unternehmen laut eigener Aussage mit 150 gewerblichen Mitarbeitern und zehn Angestellten dort einer der größten Arbeitgeber. Es betreut Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Rathäuser, Schulen, Kirchen, Behörden und Polizeistationen. Auch die Heidelberger Bergbahn und die Landessternwarte gehören laut Auskunft des Unternehmens dazu -

und seit diesem Sommer ebenso die Jahn-, Schiller- und Rohrhofschule in der Hufeisengemeinde, ergänzte der Bürgermeister und betonte: "Wir freuen uns, schon im ersten Jahr der Zusammenarbeit als Adressat für eine Spende ausgewählt worden zu sein!"



Christine Schmid und Karin Limböck überreichen den Scheck an Bürgermeister Dr. Göck

Die Geschäftsführerin und ihre Prokuristin Christine Schmid erläuterten, dass es seit Jahren Tradition der LGK sei, in der Weihnachtszeit an Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung im Umkreis von etwa 20 Kilometern rund um Schwetzingen zu spenden, getreu dem Motto der Bundeskanzlerin: "Kinder sind unsere Zukunft!" Dieses Jahr habe man sich für die Brühler Stiftung entschieden. Deren Besonderheit - so Göck - sei, dass das Geld nachhaltig wirke, dass die Spende quasi "weiterlebe". Gerade deshalb habe man diesen Weg gehen wollen, bestätigte die Spenderin.

#### Ev. Johannes-Kindergarten spendet für "Brühler Stiftung für Menschen in Not"

"Solche Taten sind vorbildlich", zeigte sich Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck begeistert, als kürzlich 20 Kinder des evangelischen Johannes-Kindergartens bei ihm auftauchten, um ihm ihr Projekt "Anderen eine Freude machen, miteinander teilen" vorzustellen und den Erlös, immerhin 160,95 Euro, als Spende für die "Brühler Stiftung für Menschen in Not" zu übergeben.



Viola Franz überreicht das Geld in einer Nikolausmütze an den Bürgermeister

Die "Regenbogengruppe" des Evangelischen Johannes-Kindergartens hatte eine Woche lang Weihnachtsplätzchen gebacken, Marzipanbären geformt oder Dominostein-Eisenbahnen gebastelt. Die 20 Kinder zwischen zwei und sechs Jahren gingen dann "in Schichten" mit ihren Erzieherinnen Anja Lehmer und Elke Tack zum Rohrhofer Wochenmarkt, um die Produkte "an den Mann" bzw. an die Frau zu bringen.

Das schöne Ergebnis war, dass sie an einem einzigen Markttag ihre gesamten Erzeugnisse verkaufen konnten. Eltern, ganz normale Kunden und andere Marktstandbetreiber hatten ihnen die Waren abgekauft; sogar ein paar Muffins, von Eltern beigesteuert, wurden für den guten Zweck verkauft, "für Kinder, die an Weihnachten wenig Geschenke bekommen", wie die Kleinen ihren Kunden erklärten.

### Neu im Brühler Rathaus: Erst-Energieberatung - ab 8. Januar im Rathaus kostenfrei

Der Energieberater Helmuth Damian, der auch schon bei einigen örtlichen Vereinen vorgetragen hat, wird ab Januar im Brühler Rathaus jeweils donnerstags von 15.00 bis 17.30 Uhr für persönliche Gespräche mit Brühler Bürgern da sein, um ihre Fragen zu dem Thema zu beantworten - und das Beste: Diese Erstberatung im Rathaus ist kostenfrei! "Schon wenn die Leute einige meiner Tipps befolgen, können sie einige Prozent Energiekosten sparen", so Damian, der auch Merkblätter mit Energiespartipps mitbringen wird.

Die Beratung zielt jedoch viel weiter: Damian kann Hausbesitzern, wenn sie bestimmte Unterlagen mitbringen, ein Konzept skizzieren, wie sie durch einige bauliche oder technische Maßnahmen ihre Energiekosten drastisch senken können.

Dabei bezieht der Sachverständige für Tankanlagen, der in seinem "früheren Leben" die Bau-Abteilung der Raab Karcher Aral in Mannheim und später der Elf Oil in Berlin leitete, sowohl die Heizung als auch die Gebäudehülle und die Elektrotechnik mit ein. Gerade dieses ganzheitliche Vorgehen eines berufs- und praxiserfahrenen Mannes war es, welches die Brühler Verwaltung überzeugte.

Den Ratsuchenden rät er, Informationen über das Baujahr, die Nutzfläche und die Anzahl der Wohnungen und der Bewohner des Gebäudes, das Alter und die Leistung der Heizung, Gebäudepläne (Grundriss und Baupläne) und womöglich Daten über das Material und die Stärke der Außenwände und der Decken mitzubringen. "Wenn diese Daten vorliegen, können erste Aussagen zu möglichen Energiesparmaßnahmen und ihrer Wirtschaftlichkeit getroffen werden", weiß auch Umweltberater Dr. Andreas Askani.

Kommen die beratenen Bürger zu dem Schluss, die angedachten Maßnahmen ganz oder teilweise umsetzen zu wollen, ist unbedingt eine detaillierte Analyse, die eine Begehung vor Ort nötig macht, zu empfehlen, die dann allerdings bezahlt werden muss. Diese muss aber erst angefertigt werden, wenn die im Grob-Konzept vorgeschlagenen Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Dann kann Energieberater Damian übrigens auch über die immer zahlreicher werdenden öffentlichen Förderprogramme informieren, die eine energetische Gebäudesanierung heutzutage so reizvoll machen.

## Mitteilungen anderer Behörden



### Agentur für Arbeit Mannheim

#### Agentur für Arbeit Mannheim geschlossen

Die Agentur für Arbeit Mannheim, mit den Geschäftsstellen in Schwetzingen und Weinheim, bleibt am 24. und 31. Dezember 2008 geschlossen.

Personen, die sich an diesem Tag arbeitslos melden wollen, können dies am nächsten Werktag nachholen. Nachteile entstehen ihnen dadurch nicht.



### Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung (Bund) (vormals BfA)

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Lorke, bietet am

**Donnerstag, 15.01.2009,**

in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 113, seinen Beratungs- und Servicedienst an. Hierbei erhalten alle Personen Rat und Auskunft in sämtlichen Renten- und Versicherungsangelegenheiten sowie Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen.

Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.



**Um Wartezeiten zu vermeiden, bitte rechtzeitig unter der Rufnummer 2003-67 / 2003-68 eine Terminvereinbarung beim Bürgermeisteramt Brühl vornehmen. Wir bitten um Beachtung!**

### Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



#### Änderungen bei der Schrott- und Elektrogeräteabholung ab 2009 - Termine werden Kunden individuell mitgeteilt

Die Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises können auch im Jahr 2009 ihren Schrott und ihre alten Elektrogeräte bei der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH anmelden und kostenfrei abholen lassen.

Geändert an dem Anmeldesystem bei der AVR hat sich nur, dass die Termine für die Schrott- und Elektrogerätesammlungen nicht mehr im Voraus bekannt gegeben werden, sie werden dem Kunden individuell schriftlich oder telefonisch mitgeteilt.

Die Anmeldungen erfolgen wie bisher per Internet unter [www.avr-rnk.de](http://www.avr-rnk.de), per Telefon rund um die Uhr unter 07261/931-310 oder per Fax 07261/931-7040. Der Abholtermin wird dann schriftlich oder telefonisch an die Kunden weitergegeben.

Auch in den AVR-Serviceheften für 2009 sind keine Termine mehr für die Schrott- und Elektrogerätesammlungen angegeben. Diese Änderung beruht darauf, dass bei steigenden Preisen für Metalle auf dem Rohstoffmarkt im Jahr 2007 und im 1. Halbjahr 2008 die AVR GmbH mit dem Problem des zunehmenden Schrottdiebstahls zu kämpfen hatte. Nachdem sich in der Zwischenzeit die Schrottpreise deutlich verringert haben, bleibt es trotzdem bei dem bewährten Angebot der AVR. Weiterhin entstehen den Einwohnern des Rhein-Neckar-Kreises bei der Schrottabholung durch die AVR keine zusätzlichen Gebühren.

Die Sperrmüll- und Altholzsammlungen sind ebenfalls weiterhin kostenfrei. Für diese Sammlungen werden die Termine im AVR-Serviceheft jeder Gemeinde oder im Internet unter [www.avr-rnk.de](http://www.avr-rnk.de) veröffentlicht.

#### Abfuhr- und Sammeltermine Januar 2009

Rest- und Biomüll	09. / 21.
Grüne Tonne	02. / 15. / 28.
Sperrmüll/Altholz	02. / 15. / 28. (auf Abruf)
Elektro/Schrott	auf Abruf, Termine werden Ihnen individuell schriftlich oder telefonisch mitgeteilt
Glasbox	21.
Grünschnitt	12. (auf Abruf)

## Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert

### Goldener und silberner Landwirtschaftsmeisterbrief

Landwirtschaftsmeister, die ihre Meisterprüfung 1958 bzw. 1983 und früher abgelegt haben, haben die Möglichkeit, einen goldenen bzw. silbernen Meisterbrief zu erhalten.

Die goldenen und silbernen Meisterbriefe werden im Rahmen des "Grünen Balles" am 7. März 2009 in Reilingen übergeben. Interessenten an einer solchen Auszeichnung werden gebeten, eine Kopie ihres Meisterbriefs an das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Landwirtschaft und Naturschutz, General-Sigel-Str. 12, 74889 Sinsheim, zu schicken.

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchennachrichten

#### Hl. Schutzengel Brühl

#### St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und

Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 20.12. - Vorabend vom 4. Adventssonntag

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte  
17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Sonntag, 21.12. - 4. Adventssonntag

2. Sam. 7,1-5.8b-12.14a.16 - Röm. 16,25-27 - Lk. 1,26-38  
St. Michael 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet von der Band "Konfrontation"

St. Michael 16.00 Uhr hl. Messe in polnischer Sprache mit Pfarrer Boguslaw Banach

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Bußgottesdienst mit Frau Gaß

Montag, 22.12.

Pro Seniore 10.00 Uhr ökumenischer Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrer Maier und Frau Gaß  
B+O-Sen.Heim 15.00 Uhr ökumenischer Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrer Maier und Frau Gaß  
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Gebetstunde mit Frau Huber

Dienstag, 23.12.

Hl. Schutzengel 11.00 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrer Walter Sauer  
Feier der goldenen Hochzeit des Jubelpaares Waltraud und Heinrich Schwab  
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Walter Sauer

Mittwoch, 24.12. - Weihnachten - Heiligabend

Adveniat-Kollekte  
Hl. Schutzengel 15.00 Uhr Wortgottesdienst mit Krippenspiel mit Frau Gaß  
Ketsch 16.30 Uhr Krippenspiel mit Herrn M. Rey  
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr hl. Messe mit Krippenspiel mit Pfarrer Sauer und Diakon R. Rey  
Ketsch 21.30 Uhr Christmette mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet vom Jugoteam und dem Pop- und Gospelchor "4Tones"

Donnerstag, 25.12. - Weihnachten - Adveniat-Kollekte

Hl. Schutzengel 09.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
Ketsch 11.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet vom Kirchenchor  
St. Michael 18.00 Uhr Lichtvesper mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet von der Schola

Freitag, 26.12. - hl. Stephanus

Ketsch 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
St. Michael 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet vom Kirchenchor

Dieses Jahr werden zum ersten Mal das Jugendgottesdienstteam und der Pop- und Gospelchor "4Tones" aus der Schutzengelgemeinde Brühl die Christmette in St. Sebastian in Ketsch mitgestalten. Sie versuchen, die traditionellen Elemente der Christmette mit neuen Akzenten zu bereichern und einen Gottesdienst vorzubereiten, der das Geheimnis der Heiligen Nacht auch 2008 spürbar werden lässt. Weihnatskollekte in allen Gottesdiensten am 24. und 25. Dezember

Samstag, 27.12. - Vorabend vom Fest der hl. Familie

Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Sonntag, 28.12. - Fest der Heiligen Familie

Sir. 3,2-6.12-14 - Kol. 3,12-21 - Lk. 2,22-40  
St. Michael 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Montag, 29.12.

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Gebetsstunde mit Frau Huber

Dienstag, 30.12.

Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Mittwoch, 31.12. - Silvester

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
Ketsch 18.00 Uhr Jahresschlussandacht mit Herrn M. Rey

Donnerstag, 1. Januar 2009 - Neujahr

Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
Ev. Gem. 17.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Sauer und Pfarrer Maier

Freitag, 02.01.

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Samstag, 03.01. - Vorabend vom 2. Sonntag nach Weihnachten

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr Aussendung der Sternsinger  
St. Michael 10.30 Uhr Aussendung der Sternsinger  
Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Sonntag, 04.01. - 2. Sonntag nach Weihnachten

Sir. 24,1-2.8-12 - Eph. 1,3-6.15-18 - Joh. 1,1-18  
St. Michael 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Montag, 05.01.

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Gebetsstunde mit Frau Huber

Dienstag, 06.01. - Fest der Erscheinung des Herrn

Jes. 60,1-6 - Eph. 3,2-3a.5-6 - Mt. 2,1-12  
Ketsch 09.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
Aussendung der Sternsinger  
Hl. Schutzengel 11.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet von den Sternsängern

Mittwoch, 07.01.

Ketsch 09.30 Uhr Wortgottesdienst im Kindergarten St. Bernhard mit Pfarrer Sauer  
Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrer Maier  
Sen.Heim Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrer Maier  
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 09.01.

Hl. Schutzengel 16.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer und mit den Sternsängern zum Beginn des Dankeschön-Wochenendes in Mönchzell

Samstag, 10.01. - Vorabend vom Fest der Taufe Jesu

Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Sonntag, 11.01. - Fest der Taufe Jesu

Jes. 42, 5a.1-4.6-7 - Apg. 10,34-38 - Mk. 1,7-11

St. Michael 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

**Das Pfarrbüro ist vom 22.12.2008 bis 06.01.2009 geschlossen.**

### Aktion Dreikönigssingen 2009

Kinder suchen Frieden \* buscamos la paz

Die Aktion der Sternsingerinnen und Sternsinger ist die größte Aktion von Kindern für Kinder auf unserer Erde! Dringend Sternsinger gesucht!

20\***C**+**M**+**B**+**O**9



Liebe Mädchen und Jungen,

vom **Samstag, 03.01.2009, bis Dienstag, 06.01.2009**, sind die Sternsingerinnen und Sternsinger in unserer Gemeinde Brühl unterwegs, um den Segen Gottes in die Häuser zu bringen und Spenden zu sammeln für die armen Kinder dieser Erde.

Am 15.12.2008 waren schon viele Kinder in Brühl und in Rohrhof und haben ihre Sternsingerkleider anprobiert.

Liebe Mädchen und Jungen, wenn wir in alle Straßen und Häuser kommen wollen, brauchen wir noch weitere eifrige Kinder, die Sternsinger werden!

Einige Gruppenbegleiterinnen und -begleiter warten noch dringend auf euch!

Wer von euch kann sich noch zum Mitmachen entschließen? Ihr könnt euch einfach melden im Pfarramt unter Tel. 7631 oder auch per E-Mail anmelden: pfarrer.walter.sauer@web.de.

Als Belohnung winkt das "Dankeschön-Wochenende" in Mönchzell vom 09. bis 11.01.2009!

### Alarmruf aus dem Kongo

#### Schwetzingler Hungermarschpartner braucht Hilfe

Alarmierende Briefe erhielten in diesen Tagen die Schwetzingler Vertreterinnen im Hungermarsch-Ausschuss. Die Kinderrechtsorganisation BICE, über ganz Afrika hinweg tätig, und seit langen Jahren von Spendern aus der Spargelstadt gefördert, hat einen dringenden Alarmruf aus dem Kongo geschickt. Im Ostteil dieses riesigen Landes mit etwa 60 % der Fläche der Europäischen Union hat die Regierung des Präsidenten Kabila offenkundig jede Autorität verloren. Sich "Rebellen" nennende Mörderbanden setzen den zwischenzeitlich befriedeten zehn Jahre alten Konflikt der Hutus und Tutsis fort. Mit illegalen Exporten wertvoller Metalle beschaffen sie sich Geld, kaufen Waffen und töten und töten. Die Zahl der Opfer geht in die Hunderttausende. Und die Welt? Sie schaut zu! Die kongolesische Armee flieht vor den Rebellen, die wahllos die Zivilbevölkerung abschlachten. Und die UNO? Sie hat eine "Mission" geschickt. 17.000 Mann, die, wie der Fernsehreporter Walter Heinz berichtet, sich damit begnügen, die Leichen zu zählen.

Und inzwischen ist in der Region von Goma die Cholera ausgebrochen - wie in Simbabwe und Südafrika. Betroffen sind vor allem alte Menschen und Frauen, aber auch Kinder, die, besonders teuflisch, zum Kampf mit Gewehren gezwungen werden.

Wer hilft? Es sind vor allem christlichen Organisationen wie "Don Bosco", Caritas und eben BICE. Es braucht dringend unsere finanzielle Unterstützung, um weiterhelfen zu können. Nur so kann es Hunger, Tod und Krankheit in Schach halten.

Als erste Antwort auf das Schreiben aus dem Kongo hat das Hungermarsch-Komitee alle Konten geleert, um BICE zu helfen. Wer sich dieser Aktion anschließen möchte, wird dringend gebeten, seinen Beitrag z.B. auf das Konto der Sparkasse Heidelberg: Hungermarsch, Kto.-Nr. 24300005, BLZ 672 500 20, zu überweisen. Auch mit bescheidenen Summen kann BICE vieles für die Opfer tun!

sr

### Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl



#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Namen haben ihre Bedeutung - und in der Weihnachtsgeschichte allemal. Dass zum Beispiel Bethlehem auf deutsch "Brothausen" heißt, ist alles andere als ein Zufall. Schade, dass nicht alle biblischen Namen mit ins Deutsche übersetzt wurden, denn dann wüssten wir, das Jesus "Gotthilft" und der Engel Gabriel, der Maria die Geburt Jesu voraussagt, "Gott ist die Kraft" heißt. Auch Nazareth hat seine tiefere Bedeutung als Name. Bevor sich die Christen "Christen" nannten, hießen sie "Nazoräer". Das brachte man mit Nazareth in Verbindung und vom Klang her - natürlich nur auf hebräisch - erinnert es an das Wort des Propheten Jesaja: "Es wird ein Reis hervorgehen ...". Jesus aus Nazareth, angekündigt durch den Engel Gabriel, geboren in Bethlehem, hieß dann: "Gotthilft aus Grünenzweig, angesagt von Gotteskraft, geboren in Brothausen", das klingt in unseren Ohren fremd, ist aber wahr.

Es ist eben kein Zufall, dass Jesus in Brothausen zur Welt kam. Später sagt er von sich selbst: "Ich bin das Brot des Lebens". Im Abendmahl teilen wir dieses Lebensbrot und feiern die Gabe des Lebens. Unser Glaube ist ein Kind der Not, des Hungers nach Brot und der Erfüllung, dem Geschenk des Lebens. Das begann dort und setzt sich fort, wenn wir "Brot für die Welt" geben, weil uns der Name Bethlehem so sehr verpflichtet. Wir können nicht das Kind aus Brothausen feiern und unsere Mitmenschen verhungern lassen. Das geht einfach nicht. Das wäre die schrecklichste Verlogenheit, die man sich denken kann.

Und noch etwas. Der Prophet Micha nannte Bethlehem "die kleinste unter den Städten in Juda". Auch das ist Bibel pur: Das Kleine wird herausgehoben, das gering geachtete Landstädtchen, so eine Art "Hintertupfingen", gegenüber dem prunk- und glanzvollen Jerusalem mit dem Tempel und den Palästen. Und dann eben nicht Jerusalem, nein Bethlehem, nicht das Fünf-Sterne-Hotel, nein der armselige Stall - das ist der Ort, an dem sich Gott und Menschen als Mensch offenbart, der Ort menschgewordener Liebe, der Ort des wiedergefundenen Lebens.

Es liegt also ein doppelter Trost im Namen Bethlehem: Das Kleine wird geachtet und auserwählt, und das Lebensbrot wird nun allen gegeben. Nicht einzelne Auserwählte dürfen sich vom Glanz des Weihnachtssterns bescheiden lassen, nein alle, denn es heißt: "Große Freude, die allem Volk widerfahren soll". Eben Ihnen und mir. Man muss nicht bedeutend sein, man muss keine außergewöhnlichen Leistungen aufweisen, nicht einmal eine außergewöhnliche Frömmigkeit. Was an Weihnachten geschieht, geht jede und jeden an, und das versteht auch jede und jeder. Oder denken Sie, dass die Hirten auf dem Felde eifrige Kirchgänger - in unserer Sprache gesprochen - gewesen wären? Wohl eher nicht.

So ist das mit Bethlehem: Mitten in unserem gewöhnlichen, oft so grauen und ungerechten Alltag leuchtete der Stern von Bethlehem hinein. Brothausen steht uns offen. Auch wir können hingehen und nachschauen, wie damals die Hirten. Denn dieses Bethlehem kann überall sein. Und das Brot, das kann nur eine Kleinigkeit sein. Der Dichter des Zweiten Weltkrieges, Wolfgang Borchert - Sie erinnern sich vielleicht: "Draußen vor der Tür" - hat so eine Geschichte erzählt, eine Geschichte in den Trümmern des Nachkriegs-Deutschlands. Von hungernden Menschen und Soldaten in ihren zerlumpte Mänteln, die nach ihren Familien suchten.

"Dann waren da welche an der Tür. Wir sahen Licht, sagten sie, vom Fenster. Wir wollen uns nur zehn Minuten hinsetzen. Aber wir haben ein Kind, sagte der Mann zu ihnen. Da sagten sie nichts weiter, aber sie kamen doch ins Zimmer, stießen Nebel aus ihren Nasen und hoben die Füße hoch. Wir sind ganz leise, flüsterten sie und hoben die Füße hoch. Dann fiel ein Licht auf sie. - Drei waren es. In drei alten Uniformen. Einer hatte einen Pappkarton, einer einen Sack. Und der Dritte hatte keine Hände. Erfroren, sagte er, und hielt die Stümpfe hoch. Dann drehte er dem Mann die Manteltasche

hin. Tabak war darin und dünnes Papier. Sie drehten Zigaretten. Aber die Frau sagte: Nicht, das Kind. - Da gingen die vier vor die Tür, und ihre Zigaretten waren vier Punkte in der Nacht." Sogar Geschenke haben die drei dabei: einen Esel, aus Holz geschnitzt, zwei Bonbons. Als das Kind schreit, gehen sie wieder. "Seltsame Heilige", sagte der Mann, der Vater. Und das Licht aus dem Ofen fällt auf das Gesicht des Kindes. "Wie ein Heiligenschein", sagt die Mutter des Kindes. "Es ist ja auch Weihnachten heute."

Solche oder andere Weihnachtsgeschichten, die wir uns erzählen oder vorlesen, tragen dazu bei, das erste Weihnachten lebendig zu erhalten. Dann geht das weiter, was da geschehen ist, was die Engel den Hirten kundgetan haben. Dann entstehen Trost und Zuversicht, tiefe Freude und Glück.

Und das wünsche ich Ihnen von Herzen - auch im Namen von Pfarrer Walter Sauer und Pfarrer Andreas Maier sowie unseres Pfarrvikars Steffen Groß. Und dass Sie in diesem Sinne ein gesegnetes Weihnachtsfest erleben und begleitet von Gottes Treue durch das bald beginnende neue Jahr 2009 getrost gehen können.

Ihr  
Karl-Heinz Bothe, Pfarrer

### Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421  
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690  
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619  
www.evkirche-bruehl-baden.de



**Sonntag, 21.12. - 4. Advent**  
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Alisch)  
11.30 Uhr Taufgottesdienst  
14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

**Montag, 22.12.**  
10.00 Uhr ökum. Weihnachtsgottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Maier/Gaß)  
15.00 Uhr ökum. Weihnachtsgottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Maier/Gaß)  
20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

**Mittwoch, 24.12. - Heiligabend**  
(Informationen zu den Gottesdiensten siehe unten)  
15.00 Uhr Familiengottesdienst für Familien mit Kleinkindern in der Kirche (Groß)  
16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit Kindern im Gemeindezentrum (Maier)  
16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit Kindern in der Kirche (Groß)  
18.00 Uhr Christvesper für Jugendliche und Erwachsene im Gemeindezentrum (Maier)  
23.00 Uhr Christmette mit Bläserkreis in der Kirche (Bothe)

**Donnerstag, 25.12. - 1. Weihnachtstag**  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum, der Kirchenchor wirkt mit (Groß)

**Freitag, 26.12. - 2. Weihnachtstag**  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Alisch)

**Sonntag, 28.12. - 1. Sonntag nach Weihnachten**  
10.00 Uhr weihnachtlicher Singgottesdienst mit Taufen in der Kirche (Maier)  
14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

**Mittwoch, 31.12. - Altjahresabend**  
(Informationen siehe unten)  
17.00 Uhr Jahresabschlussandacht mit Abendmahl im Gemeindezentrum

**Donnerstag, 1. Januar 2009 - Neujahr**  
(Informationen siehe unten)  
17.00 Uhr ökum. Gottesdienst mit Neujahrsempfang im Gemeindezentrum

**Sonntag, 04.01. - 2. Sonntag nach Weihnachten**  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Bothe)  
14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

**Dienstag, 06.01. - Epiphania**  
(Informationen siehe unten)  
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Bothe)

**Mittwoch, 07.01.**  
10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Maier)  
10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Maier)  
14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

**Sonntag, 11.01. - 1. Sonntag nach Epiphania**  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Eröffnung der Allianz-Gebetswoche (Bothe/Lang, Band der Landeskirchlichen Gemeinschaft wirkt mit) - anschließend Kirchenkaffee

### Kirchenweine zum Verkauf in ev. Gemeindezentrum

Die diversen Kirchenweine zur Finanzierung der Brühler Kirche werden ab dem 4. Advent im evangelischen Gemeindezentrum verkauft, auf Wunsch liefern wir auch direkt nach Hause zu Ihnen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit Pfarrer Maier auf, Tel. 72618.

### Sterne, Krippen und Kerzenschein

#### Gottesdienstprogramm der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl für Weihnachten

Mit einem vielfältigen Gottesdienstprogramm feiert die Evangelische Kirchengemeinde Brühl in der Weihnachtszeit die Geburt des Kindes in der Krippe:

Den Auftakt bildet ein **Gottesdienst am Heiligen Abend um 15.00 Uhr** in der Brühler Kirche. Dieser Gottesdienst richtet sich vor allem an **Familien mit kleineren Kindern**. **Pfarrvikar Steffen Groß und Simone Kaiser** werden in Wort und Bild die Geschichte von Vater Martin und seinem ungewöhnlichen Weihnachtsgeschichte erzählen.

Um **16.00 Uhr** beginnt der **Familiengottesdienst** im Gemeindezentrum. 40 Kinder des Kindergottesdienstes und ein Team um **Pfarrer Maier** gestalten ihn. Im Mittelpunkt steht das moderne Krippenspiel "Einen Leitstern wünsch' ich mir". Dieser Gottesdienst wendet sich vor allem an **Familien mit Kindern**. Das Krippenspiel wird per Leinwand übertragen, so dass auch Gottesdienstbesucher in den hinteren Reihen das Geschehen verfolgen können. Am Ende darf jedes Kind ein Weihnachtslicht mit nach Hause nehmen.

Zum Gottesdienst um **16.30 Uhr** läuten dann wieder die Glocken der **Kirche**. Die Jungschar um Ekkehard Spindler gestaltet ein **klassisches Krippenspiel**, **Pfarrvikar Steffen Groß** leitet den Gottesdienst. Auch hier bekommen die Kinder ein Weihnachtslicht mit auf den Heimweg.

Besonders bei diesen drei Gottesdiensten empfiehlt es sich, früh zu kommen, da das Platzangebot begrenzt ist.

Um **18.00 Uhr** feiert **Pfarrer Andreas Maier** im Gemeindezentrum eine traditionelle **Christvesper**. Er lädt dabei zur meditativen Betrachtung eines **Fensterbildes von Marc Chagall** ein. Um **23.00 Uhr** schließlich beginnt in der Kirche die **traditionelle Christmette bei Kerzenschein**. Der von **Pfarrer Karl-Heinz Bothe** geleitete Gottesdienst steht unter der Überschrift "Es begab sich aber zu der Zeit ...", der Bläserkreis wirkt mit.

Am **1. Weihnachtstag (25.12.)** heißt es im Gemeindezentrum "Lasst und nun gehen nach Bethlehem". **Pfarrvikar Steffen Groß** lädt dazu ein, sich von den Hirten den Weg hin zur Krippe zeigen zu lassen. Der Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst mit, auch das Abendmahl wird gefeiert.

Am **26.12.** lautet der Titel "**Im Anfang war das Wort**". **Lehrvikarin Sandra Alisch** spürt im Gottesdienst um **10.00 Uhr in der Kirche** dem berühmten Prolog des Evangeliums nach Johannes nach. Auch in diesem Gottesdienst wird das Abendmahl gefeiert.

Am **Sonntag nach Weihnachten** leitet Pfarrer Andreas Maier einen weihnachtlichen Singgottesdienst mit Taufen in der **Kirche**. Um 10.00 Uhr steht die Geschichte von Simeon, der vor seinem Tod noch das Jesuskind sehen möchte, im Zentrum.

**"So soll es sein, so soll es bleiben?!"****Evangelische Gottesdienste zum Jahreswechsel in Brühl**

Der Jahreswechsel ist traditionell ein Anlass, zu dem viele Menschen einerseits ihre persönliche Bilanz der vergangenen Zwölf Monate ziehen, und zum anderen den Blick nach vorne richten. Wer dies mit Gottesdiensten tun möchte, ist in der evangelischen Kirchengemeinde herzlich willkommen:

Am **31.12.** gestaltet Pfarrer Andreas Maier eine meditative Andacht zum Jahresschluss. Den Titel dafür **"So soll es sein, so soll es bleiben?!"** hat er sich vom Pop-Duo "Ich & Ich" entliehen. Um 17.00 Uhr im Gemeindezentrum wird unter anderem Zeit für einen Jahresrückblick und für Stille sein, außerdem wird zum letzten Mal im Jahr 2008 das Abendmahl gefeiert.

Am **1. Januar feiern dann katholische und evangelische Christen** gemeinsam den ersten Gottesdienst des neuen Jahres, anschließend ist Neujahrsempfang. Der von den Pfarrern Walter Sauer und Andreas Maier geleitete Gottesdienst beginnt um **17.00 Uhr** im evangelischen **Gemeindezentrum**. Im Mittelpunkt steht die Jahreslosung für 2009: "Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich." (Lukasevangelium 18, 27)

**"Dem Stern folgen"****Evangelische Gottesdienste zu Epiphania in Brühl**

An **Epiphania (6. Januar)** feiern Christen die Erscheinung von Jesus Christus in der Welt. Während an Weihnachten eher die Menschwerdung Gottes und sein Kommen in arme Verhältnisse im Mittelpunkt steht, geht es nun um die Macht und Herrlichkeit dieses göttlichen Kindes. Dazu passt die Geschichte von den drei Sterndeutern, ihrem Weg zur Krippe und den kostbaren Geschenken, die bei diesem Fest zum Thema wird. Beim Gottesdienst um **10.00 Uhr in der Kirche**, der von Pfarrer Karl-Heinz Bothe gehalten wird, heißt das denn auch: "Und sie folgten dem Stern".

Bereits am **4. Januar 2009**, dem zweiten Sonntag nach Weihnachten, ist um **10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche**; wiederum Karl-Heinz Bothe predigt über den zwölfjährigen Jesus, der mit den Gelehrten im Tempel diskutiert, während seine Eltern ihn verzweifelt suchen. Mit diesen beiden Gottesdiensten klingt die Weihnachtszeit aus.

Zu unseren unterschiedlichen Gottesdiensten in der Weihnachtszeit möchten wir Sie alle sehr herzlich einladen und freuen uns über Ihr Mitfeiern in unseren Gottesdiensten.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest 2008 und für das neue Jahr alles Gute und Gottes Segen.

Mit der Jahreslosung 2009 "Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich" grüßen Sie herzlich  
Pfarrer Andreas Maier  
Pfarrer Karl-Heinz Bothe  
Pfarrvikar Steffen Groß und Lehrvikarin Sandra Alich



Nachbarschaftshilfe  
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl  
**Tel.: 78 02 21**  
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



**Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl**Kontakt: [www.lkg-bruehl.de](http://www.lkg-bruehl.de)

Sonntag, 21. Dezember

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst,  
ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 23. Dezember

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren),  
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 28. Dezember

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst,  
ev. Gemeindezentrum**Parteien****Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Ortsverein Brühl-Rohrhof****Jubiläums-Glühwein am 3. Januar bei der "Germania"**

Ganz in der Nähe des Gründungslokals "Germania" laden die Brühl-Rohrhofer Sozialdemokraten am Samstag, 3. Januar, von 11.00 bis 12.30 Uhr, zum Auftakt ihres 100. Geburtstages ein: Mitglieder und Freunde der Partei, aber auch Mitbürger, die sich für die örtliche Parteigeschichte interessieren, sind herzlich eingeladen, bei einer Tasse Glühwein oder heißem (alkoholfreiem) Punsch auf dem Messplatz ins Gespräch zu kommen mit den Aktiven aus Partei und Gemeinderatsfraktion.

**Grüne Liste Brühl****Weihnachtswünsche und Treffen der Grünen Liste Brühl**

Die Grüne Liste Brühl e.V. verzichtet auch in diesem Jahr auf die traditionelle Weihnachtsanzeige und wird stattdessen einen entsprechenden Betrag der Nachbarschaftshilfe Brühl zur Verfügung stellen. Wir möchten damit diejenigen nicht vergessen, deren Leben durch ein besonderes Schicksal gezeichnet ist.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung der Brühler und Rohrhofer Bevölkerung.

Wir wünschen den Bürgerinnen und Bürgern eine friedliche Weihnacht und ein sorgenfreies sowie krisensicheres neues Jahr.

Der Vorstand:

Erika Hinteregger, Sabine Tribskorn, Ralf Weber

Die Gemeinderäte:

Ulrike Grüning, Klaus Tribskorn

Weiterhin **treffen sich die Mitglieder der GLB** zu einem weihnachtlichen Zusammensein am Sonntag, den 21.12.2008, um 17.00 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt im Garten der Villa Meixner. Bei einem Becher Glühwein wollen wir uns gemeinsam auf die Weihnachtsfeiertage einstimmen.

Für den Vorstand

Sabine Tribskorn

**Ist Ihre Hausnummer  
gut erkennbar?**

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

## Kulturelles



## Weihnachten in der Villa Meixner

**Samstag, 20. Dezember 2008, 14 - 19 Uhr**

**Sonntag, 21. Dezember 2008, 11 - 19 Uhr**

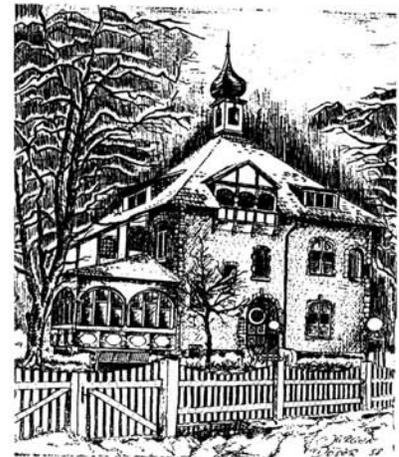
Am 4. Adventswochenende erstrahlt die Villa Meixner wieder in weihnachtlichem Glanz. Zum 13. Mal veranstaltet die Gemeinde Brühl ein kleines Weihnachtsfest in der wunderschönen Atmosphäre der Jugendstilvilla mit altem und neuem Kunsthandwerk, Musik und Gesangsdarbietungen, Überraschungen für Kinder, Weihnachtsleckereien u. v. m.

Für das leibliche Wohl sorgt der Kulturfreundeskreis.

### Kunsthandwerker – Teilnehmerliste

#### Innerhalb der Villa Meixner

Gudrun Bauer	Weihnachtliches aus Holz + Stoff
Etra Breyer-König	Schmuck der sitzt
Henrike Dreisbach	Papierarbeiten, Buchbindertechnik
Peter Hastetter	Bücher
Brigitte Heinecke	Naturseife, Lichtertüten, Lavendelkerzen
Helga Holler	Handbemalte Glaskugeln
Katharina Huwe	Teddybären und Tiere zum Liebhaben
Klaus Kaufmann	Handgeschnitzte Springerlemodele + Holzschalen
Heiderose Kruppa	Handgefertigte Hüte + Cappes
Sigrid Pfenninger	Handgefertigte Keramikfiguren
Klaus Roth	Kunstglasbläser
Renate Schwab	Handbemalte Wolle und Seide
Herbert Tögel	Kinderspielzeug aus Massivholz
Christiane Treiber	Wollfiguren
Ewa Volkert	Steine, Perlen u. Metall vereint zu Schmuck
Richard Wetzel	Papiertheater-Märchen aus der Zündholzschachtel
Gertrud Willer	Christbaumkugeln aus Patchwork
Apfelgut Zimmermann	Apfelprodukte (Essig, Destillate, Apfelsecco)



68782 Brühl  
Schwetzinger Straße 24

Antje Zwirtz	Handgefertigte Puppen zum Liebhaben
Brigitte Wehrle	Origami
<b>Remise</b>	
Hannelore Ertl	Weihnachtssträuße und Gestecke
Meike Schwarz	Handgefertigte Goldschmiedearbeiten
<b>Garten</b>	
Thomas Fautz	Frische Tannenbäume aus dem Schwarzwald
Wolfram Gothe	Lustiges Kinderbacken Kaffee, Kuchen, Weihnachtsgebäck und Stollen
Waltraud Gualano	Kinderkarussell
Günter Martin	Imkerei in der Kurpfalz
Jugendgemeinderat	Waffeln, Tschai (alkoholfrei), Kerzen ziehen
Dieter Schlupp	Kräuter, Gewürze und Tee
Bernd Weber	Hausgemachte Marmelade, Liköre und Obstbrände



## Rahmenprogramm

**Samstag, 20. Dezember 2008, 14.00 – 19.00 Uhr**

- 13.00 – 15.00 Uhr Drehorgel-Weihnachtsmann  
Kurt Bender
- 14.00 – 19.00 Uhr Kinderkarussell (Waltraud  
Gualano)
- 14.00 – 18.00 Uhr Kinderbäckerei (Bäckerei Gothe)
- 15.00 – 18.00 Uhr Kerzen ziehen für Kinder (JGR)
- 15.00 Uhr Eröffnung  
Weihnachtliche Einstimmung  
mit Kinder der Kernzeit-/  
Hortbetreuung der Schiller-  
schule
- 15.30 Uhr Nikolausbesuch
- 17.00 Uhr Weihnachtliche Klänge der  
Jagdhornbläser der Schützenge-  
meinde Brühl
- 17.45 Uhr Weihnachtslieder mit dem  
MGV Sängerbund Brühl

**Sonntag, 21. Dezember 2008, 11.00 – 19.00 Uhr**

- 11.00 – 18.00 Uhr Kinderkarussell (Waltraud  
Gualano)
- 11.00 – 18.00 Uhr Kinderbäckerei (Bäckerei Gothe)
- 13.00 – 15.00 Uhr Drehorgel-Weihnachtsmann  
Kurt Bender
- 15.00 – 18.00 Uhr Kerzen ziehen für Kinder (JGR)
- 15.00 Uhr Weihnachtslieder mit dem Kin-  
derchor der Jahnschule
- 15.30 Uhr Nikolausbesuch
- 16.15 Uhr Weihnachtslieder mit dem GV  
Konkordia Brühl
- 17.00 / 17.45 Uhr Weihnachtliche Weisen des Ju-  
gendblasorchesters und der Blä-  
serakademie des Musikvereins  
Brühl

### Für das leibliche Wohl sorgt der Kulturfreundeskreis

Es findet sich auf der Speisekarte ein kräftiger, himmlischer Weihnachtseintopf mit Nikolausknacker und Baguette, Nürnberger Bratwürste und vieles mehr.

Ein duftender Glühwein und andere Getränke runden unser Angebot ab.

- Der Erlös ist für mildtätige und soziale Zwecke bestimmt. -

**Ein Besuch bei der Weihnachtsküche im Garten der Villa Meixner lohnt sich.**



**Besuchen Sie einen der schönsten  
Weihnachtsmärkte in der Region!**

**Für die Veranstaltung ist die Friedensstraße im Bereich der Villa Meixner  
von Freitagmittag bis Sonntagabend gesperrt.**

**Parkplätze stehen auf dem benachbarten Messplatz zur Verfügung.**

**Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.**



**Kartenvorverkauf:  
Rathauspforte,  
Tel. 2003-0**

**Fr. 16. Januar 2009, 20.00 Uhr, Villa Meixner**

**„Wie war's für dich?“**

**Jahresrückblick von und mit Frederic Hormuth**



Mit seinem direkten Draht zum Publikum, einer Handvoll Songs, aberwitzigen Zitaten und Alltagsbeobachtungen wirbelt Hormuth rasend komisch durch die Highlights und Tiefpunkte des Jahres. Und am Schluss gibt es das traditionelle Honigbrot, Ehrensache.

**Eintritt**

13,-- €, AK + 2,-- €

**Fr. 23. Januar 2009, 20.00 Uhr, Festhalle**

**Viktor Viktoria**

**„Happy Birthday“**

20 Jahre Viktor Viktoria



Das erfolgreichste Travestie-Ensemble der Metropolregion feiert 20sten Geburtstag. Unter dem Motte „Happy Birthday“ darf man sich auf ein rauschendes Fest einstellen!

Feiern Sie mit uns „Happy Birthday“, 20 Jahre Viktor Viktoria!

**Eintritt**

10,-- bis 18,-- €, AK + 2,-- €  
(Einzelplatznummerierung)

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein  
fröhliches und zufriedenes Jahr 2009  
wünscht Ihnen  
Ihr Kulturbeauftragter  
Lothar Ertl*



**Do., 5. März 2009, 20.00 Uhr**

**Festhalle**

**Christoph Sieber**

mit seinem Erfolgsprogramm

**„Das gönn ich Euch“**



**Eintritt**

10,-- bis 18,-- €, AK + 2,-- €  
(Einzelplatznummerierung)

**Fr., 3. April 2009, 20.00 Uhr, Festhalle**

**Theater Hemshofschachtel**

**„Ein Gauner im Tollhaus“**

Mundartkomödie von Rolf Salomon

Walter, die Kettensäge ist aus dem Gefängnis ausgebücht. Da die Polizei ihm dicht auf den Fersen ist, bleibt dem Raubein nichts anderes übrig, als in die Wohnung von Fred und Sascha einzubrechen und sich dort zu verstecken. Nachdem das ahnungslose Pärchen von einer Party zurückkehrt, gerät nicht nur der Alltag von Fred und Sascha aus den Fugen, sondern auch Walter erlebt sein „rosa“ Wunder.

**Eintritt**

10,-- bis 16,-- €, AK + 2,-- €  
(Einzelplatznummerierung)

**Fr., 20. März 2009, 20.00 Uhr**

**Sa., 21. März 2009, 20.00 Uhr**

**Villa Meixner**

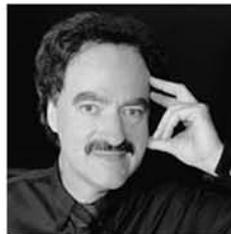
**Franz-Josef Feimer**

mit seinem neuen Programm

**„Spagat“  
piano – KABARETT**

**Eintritt**

15,-- €, AK + 2,-- €



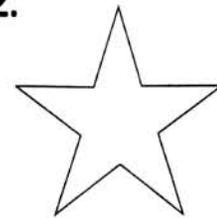
**Schenken Sie Kultur  
zu Weihnachten mit  
Kultur Gutscheinen!**



**Gutschein**  
für Kulturveranstaltungen  
der Gemeinde Brühl

im Wert von EUR:

**Erhältlich an der Rathauspforte  
oder bei Melanie Rühl, Rathaus,  
Zi. 212.**



**Dienstag, 30. Dezember 2008, 15.00 Uhr, Festhalle**

**Kinder- und Jugendtheater Speyer**

**„Abenteuer im Kühlschrank“**

von Roberto Frabetti für Kinder ab 3 Jahren

Es gibt Träume, Tagträume und Träume, die man besser Wünsche nennen sollte. Nichtsdestotrotz gehören diese Wünsche zur Welt der Träume... und Träume sind Schäume und daher manchmal sehr seltsam.



Ein Mann ist alleine zu Hause, hämmert am Küchenschrank herum und bekommt plötzlich Hunger. Er deckt zuversichtlich den Tisch, bereitet alles vor, zündet bereits den Herd an, um sich Spaghetti mit Tomatensoße und Käse zuzubereiten, öffnet den Kühlschrank: Gähnende Leere. Nur ein Eis und eine stinkende Hühnerkeule. Er hat vergessen einzukaufen. Hungrig, wie er ist, beschließt er, wenigstens das Eis zu essen. Da klingelt etwas wie ein Telefon. Doch woher kommt das Klingeln?

So seltsam das klingt, aber es klingelt der Kühlschrank und der fängt dann auch noch an zu sprechen:

„Jemand braucht Hilfe! Los, gehen wir! Das Volk der Tiere hat das Volk der Möbel um Hilfe gebeten!“

Und der Mann geht mitsamt seinen Möbeln auf eine abenteuerliche Reise zum Südpol, ins ewige Eis, um einem Feuervogelbaby seinen Kühlschrank zu leihen, bis dieser wieder von seiner Mama zur Sonne zurückgeholt wird, damit der Südpol dem Pinguin und dem Eisbär nicht unter dem Popo wegschmilzt.

Ich will euch von einem Tag erzählen, an dem in meinem Kopf aus dem Nichts ein einfacher Wunsch entstanden ist – ein ganz einfacher... Der sich dann zu einem merkwürdigen Ereignis entwickelt hat.

**Eintritt:**

**Kinder 6,-- €, Erwachsene 7,-- €, TK + 1,-- €**

**Kartenvorverkauf:**

Rathauspforte, Tel. 20 03-0  
Gemeindebücherei, Tel. 70 29 83

**RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL**  
Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl  
Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	18.12.	19.12.	20.12.	21.12.	22.12.	23.12.	24.12.
				11.00			
				13.00			
			15.00	15.00			
		17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	
		19.00		19.00			
		20.45	20.45		20.45	20.45	
Sonntag 11.00 Uhr Matinée nur 3,50 €							
		19.00	18.45		18.45	18.45	
		20.45		20.45			
>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINÉE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

**CENTRAL-KINO KETSCH**  
Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch  
Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	18.12.	19.12.	20.12.	21.12.	22.12.	23.12.	24.12.
				11.00			
				13.30			
			16.00	16.00	16.00	16.00	
							15.00
		18.15	18.15	18.15	18.15		18.15
Til Schweiger	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	
Willkommen bei den Sch'tis					18.30		
>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINÉE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

## Vereine



### Jahrgang 1940

Unser nächstes Treffen ist am Dienstag, 20. Januar 2008, ab 14.30 Uhr im Gasthaus "Zur Traube" (Nebenzimmer) zur Besprechung der Vorhaben im Jahre 2009, danach gemütliches Beisammensein.

Allen Freunden und Bekannten wünschen wir besinnliche Feiertage und ein gutes neues Jahr.

### Jahrgang 1940/41

Unser Dienstagstreff fällt im Januar aus. Wir wünschen schöne Feiertage.



### Förderkreis "Dritte Welt"

Am Jahresende bietet es sich an, einen kleinen Rückblick auf das Jahr 2008 zu halten.

Aus Burkina Faso und Dourtenga gab es dieses Jahr gute Nachrichten. Nach den schweren Verwüstungen durch Wirbelstürme und Überflutungen im letzten Jahr hat es das Wetter gut gemeint mit dem Land. Ausreichender und gut verteilter Regen hat für eine Ernte gesorgt, nach der die Menschen sich wieder satt essen können. Aber man muss als Folge der weltweiten Klimaveränderungen mit immer häufigeren Wetterkatastrophen rechnen. Klimawandel in Burkina Faso heißt nicht, dass weniger Regen fällt, sondern dass die Regenfälle immer weniger berechenbar sind. Insgesamt ist das Wetter extremer geworden.

Im Januar besuchte eine kleine Delegation aus Brühl Dourtenga. Sie konnte sich von dem Ausmaß der Schäden und auch von dem beginnenden Wiederaufbau ein Bild machen. Sie konnte sich davon überzeugen, dass die von Brühl unterstützten Projekte gut vorankommen. Die Mittelschule wurde durch den Bau von zwei Klassenräumen erweitert. Mit dem Container gelieferten Computer konnten an das Solarstromnetz angeschlossen werden und ein neuer Brunnen im Schulgelände liefert sauberes Trinkwasser. Der vor vielen Jahren von Brühl nach Dourtenga gebrachte Medikamenten-Kühlschrank läuft immer noch und kann so auch die von Brühl regelmäßig besorgten Medikamente frisch halten. Die für das Jahr 2008 vorgesehenen Projekte, der Erweiterungsbau der Entbindungsstation und der Bau für die Nähstube sind jetzt fertiggestellt.

Auch das Patenschaftsprojekt wurde weitergeführt. "Armut beginnt, indem einem Kind das Recht auf Ausbildung vorenthalten wird", sagte der früherer UN-Generalsekretär Kofi Anan in seiner Rede anlässlich der Verleihung des Friedensnobelpreises. Mit dem Bau von Schulgebäuden und durch die Patenschaftsaktion hat Brühl einen guten Beitrag zur Armutsbekämpfung geleistet. Viele Kinder konnten schon auf die weiterführende Schule gehen. Diese Schule hat im Vergleich zu den Mittelschulen in der Provinz einen zweiten Platz eingenommen und liegt mit den Ergebnissen über dem Landesdurchschnitt. Aber es bedarf natürlich noch weiterer Anstrengungen und so sucht der Förderkreis auch noch weitere Paten. In Brühl warb der Förderkreis um Aufmerksamkeit mit seinen regelmäßigen Stammtischen jeweils am letzten Montag im Monat, durch den Afrikatag im September, durch die Teilnahme an Veranstaltungen, wie dem Rohrhöfer Straßenfest, dem Nikolausmarkt der SPD oder der "Dekorativen Malerei". Weitere Informationen gibt es im Internet aus der neu eingerichteten Homepage: [www.dourtenga-bruehl.de](http://www.dourtenga-bruehl.de)

Den Dank der Menschen aus Dourtenga für die geleisteten Unterstützungen wollen wir hiermit an alle Förderer und Paten weitergeben.

## Berein für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl/Rohrhof e.V.



### Das Heimatbuch - jetzt besonders günstig erhältlich



Das Buch gibt auf über 600 Seiten Antwort auf alle Fragen zur Heimatgeschichte von Brühl und Rohrhof. Damit es in noch mehr Familien der Hufeisengemeinde Einzug finden kann, bieten wir es Ihnen bis zum 31. Dezember 2008 in unserer Weihnachts-Sonderaktion zum Preis von **nur 19,80 Euro** an. Sie sparen dabei über 3,- Euro gegenüber dem regulären Ladenpreis!

Das Heimatbuch kann in folgenden Geschäften erworben werden:

H. Pister, Tabak und Zeitschriften, Mannheimer Straße 22; Bastel- und Geschenkartikel-Shop "Kreativ, Mannheimer Straße 35; "Perkeo-Apotheke, K. Weidner, Mannheimer Straße 47

Wenn Sie sich entschließen, Mitglied unseres Vereins zu werden, erhalten Sie das Buch kostenlos! Aufnahmeanträge erhalten Sie ebenfalls in den genannten Geschäften.

Unsere Website [www.heimatverein-bruehl.de](http://www.heimatverein-bruehl.de) ist zwar noch im Aufbau, aber langsam füllt sie sich immer mehr. Schauen Sie einfach immer wieder mal hinein - derzeit finden Sie z. B. ein paar interessante Sachen unter "Fundgrube!"

### Neue "Ortsschell" zum Thema Kirchengeschichte

In diesen Tagen wird die neue "Ortsschell" fertig gestellt. Die außergewöhnlich umfangreiche 13. Ausgabe unserer heimatkundlichen Schriften widmet sich der Kirchengeschichte der Hufeisengemeinde. Wir konnten dafür den Pfarrer im Ruhestand Oskar Ackermann gewinnen, also einen engagierten und profunden Kenner der Materie. Er hatte bereits seine Mundartpredigt im letzten Jahr diesem Thema gewidmet. Den Vereinsmitgliedern wird die "Ortsschell" Nr. 13 umgehend mit der Post zugestellt werden. Wir bitten aber um Verständnis, wenn sie erst "zwischen den Tagen" ankommen sollte.

Alle anderen Interessenten können sich zu gegebener Zeit aus der örtlichen Presse im Einzelnen informieren und dann auch erfahren, wann und wo sie das Heft erwerben können.

### Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.



Die Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl/Rohrhof im Verband Wohneigentum Baden-Württemberg wünscht allen Mitgliedern und Freunden frohe Weihnachten sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2009.

Die Interessenten an der 7-Tage-Fahrt nach Berlin/Potsdam vom 21. bis 27. Juni 2009 möchten sich bitte verbindlich anmelden.

K.A.

### Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.



In den ersten Dezembertagen hat der Hausfrauenverein einen Ausflug unternommen. Dieser führte uns nach Tübingen zum Schokoladen-Festival.

Zunächst suchten wir uns eine Einkehrmöglichkeit in verschiedenen Kaffeehäusern, um uns zu stärken, waren wir doch schon über zwei Stunden unterwegs. Danach begaben wir uns in die Tübinger Altstadt und da war Stand an Stand. Alles

drehte sich um die Schokolade. Lauter süße Versuchungen vom Feinsten. Pralinen, Schokogetränke und viele Varianten mehr. Inzwischen wurde es dunkel und da konnten wir auch die vielen illuminierten, schönen Fachwerkhäuser bestaunen. Es war diesmal ein Weihnachtsmarkt der anderen Art, aber sehr sehenswert. Es reichte noch zu einem kleinen Imbiss und dann sagten wir Tübingen ade!

## Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



### Rekordverkauf der Glückssterne zeichnet sich ab

"Helfen mit dem Weihnachts-Glücksstern", das wollen in diesem Advent offensichtlich besonders viele Kunden des Bundes der Selbständigen. Wie Thomas Zoepke, Vorsitzender des BdS Brühl und Rohrhof, berichtet, vermelden die meisten Geschäftsleute bereits jetzt rekordverdächtige Verkaufszahlen. Mit dem Kauf tut man etwas Gutes, denn der Erlös wird zur Unterstützung von Schülern aus einkommensschwachen Familien dem Freundeskreis der Jahnschule gespendet. Zudem winkt jedem Sterne Käufer eine Gewinnchance, denn es gibt Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 1.000 Euro zu gewinnen.

Noch bis Heiligabend können die Sterne bei den teilnehmenden Firmen (zu erkennen am Glücksstern-Plakat) zum Preis von einem Euro pro Stück erstanden, ausgefüllt und als Lose abgegeben werden. Anfang Januar werden per Ziehung die Gewinner ermittelt, kurz darauf werden die Preise und der Spendenscheck ihren Empfängern übergeben.

pb

## Bewegung Sport Gesundheit bei der BEHINDERTENSPORTGRUPPE BRÜHL e.V.



### Rückblick auf 35 Jahre BSG-Geschichte

Am vergangenen Samstag trafen sich zahlreiche Mitglieder und Freunde der Behindertensportgruppe zur Weihnachts-Jahresabschlussfeier in der Festhalle. Der Rückblick der 1. Vorsitzenden, Monika Muly, ging über 35 Jahre Vereinsgeschichte, denn im September 1973 trafen sich 18 kriegsbeschädigte Frauen und Männer im damaligen Schwimmbad-Café, um eine Sportgruppe zu gründen. Damals war man die erste Versehrtensportgruppe in Baden, die auch die Ehepartner als Mitglieder mit aufnahm. "Wir hatten sogar Teilnehmer bei den Paralympics in Seoul, Barcelona und Atlanta, erinnerte die Vorsitzende. Auch bei Landes- und deutschen Meisterschaften sind Jahr für Jahr viele Titel nach Brühl geholt worden.

Auch die gesellschaftlichen Begegnungen prägen die Vereinsgeschichte. Von den Faschingsveranstaltungen bis hin zu den Jahresabschlussfeiern in kleinerem Rahmen im Schwimmbad-Café wurde immer gemeinsam gefeiert. Und wenn es noch so voll war, fand sich doch ein kleines Plätzchen, um das Tanzbein zu schwingen.

Damals hatte die BSG einen Übungsabend, den Donnerstag. Da wurde im Untergeschoss von 18.00 bis 19.00 Uhr Tischtennis gespielt, danach ging es in die Halle zur Gymnastik, und wer wollte, konnte dann noch im Schwimmbad seine Runden drehen. Und danach saß man noch gemütlich zusammen, manchmal wurde es auch mal recht spät am Abend.

"Manchmal ist es schade, dass man die Zeit nicht zurückdrehen kann", bedauerte Monika Muly, "denn diese ganz besonders freundliche, fast familiäre Atmosphäre wird es wohl nicht mehr geben."

Musikalisch umrahmt wurde der Rückblick durch den Sänger Dennis Giese. Der junge Pfälzer sang einige Popballaden mit dem Thema Liebe, das ja besonders gut zur Weihnachtszeit passte. Auch aus eigener Feder war ein Lied dabei. Dennis verabschiedete sich bei seinem Publikum mit dem a cappella gesungenen Klassiker "Stille Nacht".

Auch Ehrungen durften natürlich nicht fehlen. Für zehnjährige Zugehörigkeit wurden Margot Eisele, Helmut Frey, Friedel Schweinfurt und Brigitte Schucker mit der silbernen Eh-

rennadel des Verbandes ausgezeichnet. 20 Jahre steht Frau Waltraud Arnold treu zum Verein, sie bekam die Ehrennadel Silber mit Gold. Genauso wie Liselotte Streib, Günther Wohlfahrt und Reiner Zimmermann für 25-jährige Vereinstreue. Die Ehrennadel in Gold erhielten Helene Misch, Ruth Rodriguez und Karl-Heinz Sommerfeld für 30 Jahre. Die Gründungsmitglieder Eva Minuth und Walter Schlupp erhielten ein Blumenpräsent als Anerkennung. Der Dank der Vorsitzenden galt aber auch den Übungsleitern Wolfgang Ohmer, Margot Eisele, Uschi Busch, Simone Gredel, Manuela Eigener, Christa Dörner und dem immer noch engagierten Walter Schlupp. Aber auch an die anderen Aktivposten des Vereins, "ob sie nun in Ämtern stehen oder nicht", gingen besondere Dankesworte der Vorsitzenden, die ein besonders dickes Lob ihrer Stellvertreterin, Annemarie Gredel, bekam: "Du hast im Laufe der Jahre viel Mühe und Arbeit in einer anerkannt wertigen Leistung erbracht und dabei zugleich auch stets ein offenes Ohr für die Mitglieder bewiesen."

Der Alleinunterhalter Jürgen Daniel sorgte für eine gelungene Unterhaltung des Plauschens an den Tischen und für flotte Rhythmen, die so manchen auf das Tanzparkett lockten. Eine wieder besonders gelungene Tombola rundete das Programm des bunten Abends noch ab.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der BSG ein geruhsames Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2009.

mr

## VdK-Ortsverband Brühl



### Stimmungsvolle vorweihnachtliche Feier begeistert mit einem gelungenen Programm die zahlreichen Gäste

"Stille Nacht, Heilige Nacht" klang es am Samstag, als der vielstimmige Chor der Mitglieder des Brühler Sozialverbandes VdK bei dessen vorweihnachtlicher Feier erscholl. Zahlreiche Mitglieder und Freunde benachbarter Ortsverbände nutzten einmal mehr die schöne Feier in der Festhalle, um sich besinnlich auf die letzten Adventstage vor dem Fest einzustimmen zu lassen.

"Weihnachtsstimmung macht sich breit, eine Stimmung, die einerseits geprägt ist von der Besinnlichkeit, andererseits von der Betriebsamkeit zur Vorbereitung des Weihnachtsfestes", erklärte VdK-Ortsverbandsvorsitzende Anni Körber, "es ist auch die Zeit nachzudenken und Wünsche, die wir an die Zukunft haben, zu formulieren." Dabei machte Körber die rasante Entwicklung in der Gesellschaft aus, die zu einem härter werdenden Klima auf sozialpolitischer Ebene geführt habe, "das zeigt sich besonders bei der jüngsten Renten Anpassung", kritisierte Körber. Doch der Sozialverband sei nicht nur politisches Sprachrohr, sondern auch der Ort, an dem das Gefühl der Zusammengehörigkeit gelebt und praktiziert werde. Deshalb würden nicht nur bei der vorweihnachtlichen Feier auch an die gedacht, denen es nicht so gut gehe. "Wir vom VdK wollen die Hand ausstrecken zur Hilfe für die vom Schicksal weniger gut Bedachten", unterstrich Körber.

Diesen Faden nahm auch Bürgermeister Dr. Ralf Göck auf, streifte kurz das Politische, kritisierte, dass die Politik derzeit scheinbar noch nicht ganz genau wisse, wie sie aus der wirtschaftlichen Krise herausführen solle, prophezeite aber zugleich, dass ein Anschlag der Konjunktur letztlich allen zugute kommen würde. Dann ging er auf die segensreiche Arbeit des VdK in Brühl ein, der mit seinen zahlreichen Veranstaltungen eine sehr positive Bilanz des vergangenen Jahres ziehen dürfe. Dass der Sozialverband damit den richtigen Weg gehe, können man auch daran erkennen, dass die Brühler Ortsgruppe die Grenze der 500 Mitglieder überschritten habe. "Man weiß offensichtlich, hier wird ganz tolle Arbeit geleistet." Ein großer Teil dieses Erfolges sei dem stetigen Engagement der Vorsitzenden Körber geschuldet, der Göck hohe Anerkennung aussprach.

Ins gleiche Horn stieß Kreisvorsitzender Hermann Bernhard, der Brühl als Vorzeigeortsverband bezeichnete, "und das sage ich, obwohl hier auch Mitglieder anderer Ortsverbände sitzen".

Allerdings waren es weniger die Reden, die das Miteinander in der weihnachtlich geschmückten Festhalle ausmachten, es waren die gesellige, familiäre Atmosphäre und das bunte Bühnenprogramm. Einen besonderen Akzent setzten dabei die Jungen und Mädchen der Kernzeitbetreuung des Hortes an der Schillerschule, die mit ihren fröhlichen Darbietungen die Herzen des Publikums im Sturm nahmen. Ein munterer Weihnachtsmann führte dabei durch das Programm aus einem Schneeflockentanz, Gedichten und dem Lied "In der Weihnachtsbäckerei", das die Kinder unter der Leitung von Annegret Fonje mit viel Liebe zum Detail auch darstellten. Ein ganz besonderer Auftritt gelang auch Lisa-Marie Remm, die Szenen aus dem Musical "Elisabeth" meisterlich in einen Tanz umsetzte, der ihr viel Können abverlangte. Der lang anhaltende Applaus zeigte, dass die junge Tänzerin diese Herausforderungen hervorragend gemeistert hat.

Mit weihnachtlichen Weisen vom "Kalenderlied" bis zu "Im Winterwald" überzeugte auch der Frauensingkreis unter der Leitung von Maria Löhlein-Mader die VdK-Familie und animierte das Publikum so, bei den Liedern, die Heinz Tippel während des gesamten Nachmittags aus seiner CD-Kiste anstimmte, sofort, kraftvoll mitzusingen.

Helma Gerber wies in ihren adventlichen Gedanken darauf hin, dass es die Entscheidung eines jeden Einzelnen sei, was er aus den Wochen vor dem Fest mache, "ein nostalgisches und gleichzeitig vom Vorbereitungsstress geprägtes Ereignis" oder eine Hinführung zur christlichen Bedeutung des "himmlischen Geheimnisses", das man Jahr für Jahr deutlicher erkennen könne.

Weihnachtliche Gedichte von Anny Öhler und Elfriede Merkel sowie der Dank an die Vorstandsmitglieder und dem Musikus rundeten das offizielle Programm ab. Daneben stand bei Kaffee und Kuchen natürlich auch der gesellige Plausch ganz oben.

Der VdK wurde so einmal mehr zu einem Ort, an dem das Gefühl der Zusammengehörigkeit gelebt und praktiziert wird. Zum Abschluss der Feier erhielt jedes anwesende VdK-Mitglied ein kleines essbares Präsent, das auch in den nächsten Tagen den Kranken überbracht wird.

## Katholische Frauengemeinschaft Brühl



### Adventsgottesdienst und stimmungsvolle Adventsfeier im Anschluss

Viele Mitglieder nahmen die Einladung zum Gottesdienst und zur anschließenden Adventsfeier an. In der oft eher hektischen als besinnlichen Adventszeit gönnten sie sich eine Pause vom Alltag. In der Schutzengelkirche feierten die Frauen einen vom Liturgiekreis vorbereiteten Gottesdienst mit dem Thema "Das Geschenk der Sehnsucht - Advent, diese Zeit des Wartens und der Erwartung". Ein anschauliches Symbol waren die kahlen Barbarazweige, am 4. Dezember geschnitten, die voraussichtlich zu Weihnachten blühen sollen. Diese Blüten sind Zeichen unserer Sehnsucht nach Frühling, Wärme und Lebensfülle - mitten in Kälte und Winter. Aber bis es so weit ist, heißt es Geduld haben und warten. In einem Zwiegespräch, vorgetragen von Inge Fickeisen und Rita Kühner, wurde dann die Thematik nochmals vertieft. Es ging um die Israeliten, die Jahrhunderte auf den verheißenen Messias warteten, und auch um das Wort selbst, denn Warten bedeutet Ausschau halten sowie auch aufpassen, Acht geben wie ein Wärter. Zum Evangelium trat dann eine besondere Adventsgestalt auf, nämlich Elisabeth (Inge Fickeisen), die Base von Maria, die lange Jahre auf das ersehnte Kind gewartet hatte und dann im späten Alter das Wunder erlebte, schwanger zu werden mit Johannes. Präses Pfarrer Walter Sauer dankte in seiner Predigt allen, die in der Frauengemeinschaft engagiert mitarbeiten. Er betonte, dass die lebendige und solidarische Glaubens- und Gebetsgemeinschaft mitten im Leben stehe, sich den gesellschaftlichen Problemen der Zeit stelle und Freude an gemeinsamen Aktivitäten habe.

Als neue Mitglieder herzlich willkommen geheißen wurden Elisabeth Stoll, Traudl Fleck, Gabriele Kleinhans und Marita Hotz-Müller. Ulrike Klein sang im Gottesdienst mit ihrer

schönen, ausdrucksvollen Stimme ein Adventslied. Im Pfarrzentrum erwartete die Mitglieder ein adventlich geschmückter Saal, allerdings ohne Kerzenlicht, das dann auch von einigen Gästen vermisst wurde. Maria Herschlein, Sprecherin des Vorstandsteams, freute sich, viele Mitglieder und Gäste willkommen heißen zu dürfen. Namentlich begrüßte sie den Präses, Ehrenvorsitzende Gabriele Kölbl, die frühere Vorsitzende Gudrun Ebert, viele Ehrenmitglieder und Pastoralreferentin Martina Gaß. Vor der geistigen Labung wurden die Anwesenden zur körperlichen Stärkung mit belegten Broten, Glühwein, Tee und Fruchtbrot eingeladen. Das gemeinsam gesungene Lied "O Heiland reiß die Himmel auf" begleitete Mechthild Mehrer am Klavier, die an diesem Abend die Tasten für die Sängerinnen anschlug. Einführend ging Maria Herschlein auf das Thema der Feier ein, die heilige Luzia, die Lichtträgerin, deren Namenstag am 13. Dezember gefeiert wird. Mit einem Lesestück, eindrucksvoll vorgetragen von den Mitarbeiterinnen Gabi Jordan, Inge Fickeisen, Rita Kühner, Doris Siebert, Ulrike Klein und Gerda Gaisbauer, ging es um die Sehnsucht der Menschen nach Licht und um den Anspruch, auch selbst eine kleine Lichtträgerin im täglichen Alltag und Umgang mit den Mitmenschen zu werden. Mit dem Lied "Tragt in die Welt nun ein Licht", kam dann auch das ersehnte Kerzenlicht, das einige Frauen als "Lichtträgerinnen" nun an die Tische brachten. Claudia Stoll las dann noch die Geschichte "Wie das Licht in das Land Malon kam", die das vorher Gehörte nochmals ergänzte.

Ein wichtiges Anliegen der kfd ist es, im Rahmen der Adventsfeier den langjährigen Mitgliedern für ihre Treue zu danken. Folgende Frauen wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt: Petra Münch, Brunhilde Adam, Marianne Egner und Christa Deutsch. Für 50 Jahre wurden geehrt: Friedel Specht und Marliese Wüst. Die Geehrten erhielten die Urkunde des Erzbischöflichen Ordinariats Freiburg, Blumen und Geschenke. Ebenfalls mit einer kleinen Gabe (eine Tafel Schokolade von Transfair) wurden die Mitglieder bedacht. Nun sang Ulrike Klein noch für die Geehrten das Lied "Es ist ein Ros entsprungen", danach gab Gabi Jordan das Ergebnis der Kollekte des Gottesdienstes bekannt: 400 Euro für die Kinderhilfe Bethlehem. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied "Tochter Zion freue dich" fand eine besinnliche, stimmungsvolle Adventsfeier ihren Abschluss.

mh

## Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



### Besinnliche Adventsfeier mit Ehrungen

Advent bedeutet Ankunft. Mit dieser Erklärung leitete Marianne Seitz, Teamsprecherin der Katholischen Frauengemeinschaft Rohrhof, den besinnlichen Teil der alljährlichen Adventsfeier ein. Angekommen waren viele Frauen in den festlich geschmückten Saal des Kindergartens St. Michael, in dem viele kleine Lichter eine stimmungsvolle Atmosphäre verbreiteten. Sie wurden herzlich willkommen geheißen und aufgefordert, Augen, Ohren und Herzen zu öffnen und sich ganz auf die vorliegende Bildkarte und die nachfolgenden Texte einzulassen. Aufbauend auf die Begegnung des alten Simeon und der Prophetin Hanna mit dem Jesuskind im Tempel und dem Ausspruch "Meine Augen haben das Heil gesehen" erläuterten die Vorleserinnen (Maria Deuring, Therese Ellert, Ursula Kuhn, Ursula Reissenweber, Marianne Seitz, Erika Simon) wie sich durch Warten können und gläubiges Vertrauen auf die Nähe Gottes das Leben erfüllt und zum Segen für andere werden kann. Dazwischen wurden nach und nach die Kerzen des großen Adventskranzes angezündet und die Beziehung zur heutigen Zeit hergestellt. Meditationsmusik und gemeinsam gesungene Adventslieder ergänzten die eindrucksvollen Texte, die Mut machen, sich in der heutigen Zeit für die Gegenwart Gottes mitten in der Welt zu öffnen.

Nach der gemütlichen Kaffeepause leitete M. Seitz in Anlehnung der vorangegangenen Besinnung zur nachfolgenden Ehrung von drei Mitgliedern über. Ihre Herzen weit gemacht und vom Glauben getragen haben sich die Frauen vor vielen Jahren entschlossen, der katholischen Frauengemeinschaft

beizutreten, sich mit ihren verschiedenen Begabungen im Vorder oder eher im Hintergrund in die Gemeinschaft einzubringen. Für 40 Jahre Treue zur Gemeinschaft dankte M. Seitz mit herzlichen Worten Inge Brixner. Für 50 Jahre bei der Frauengemeinschaft wurden Ida Schuster und Anneliese Schreck geehrt. Die anwesenden Jubilarinnen freuten sich über Urkunden, Blumen und Geschenke. Mit dem heiteren Gedicht "Weihnachtsmenü" erfreute E. Simon die Zuhörerinnen. Nur der Schluss, dass vor lauter Essen die Armen vergessen werden, trifft für diese Gemeinschaft nicht zu, unterstützt sie doch mit dem Erlös des Adventsmarktes alle Jahre wieder viele bedürftige Menschen. Dies machte M. Seitz deutlich, in dem sie Auszüge aus einigen Dankbriefen vorlas. Die Anwesenden erhielten Einblicke was die Spenden z.B. in Rumänien, Kenia oder in Bethlehem bewirkten.

Nicht umsonst bat sie die Gäste an diesem Nachmittag wieder, die Kinderhilfe Bethlehem zu unterstützen. Nach dem Schlusslied "Leise rieselt der Schnee" und einem Segenswunsch begaben sich alle auf den Heimweg, begleitet von einem blühenden Weihnachtsstern.

ms

## Katholisches Altenwerk Brühl-Rohrhof

### Adventsfeier im Pfarrzentrum

Eine besinnliche und behagliche Atmosphäre verströmte das liebevoll herausgeputzte Pfarrzentrum bei der Adventsfeier des kath. Altenwerks, zu dem die Senioren aus Brühl und Rohrhof eingeladen waren. Hübsch waren die Tische mit Tannenzweigen, Mandarinen, Nüssen und allerlei weihnachtlichem Schmuck dekoriert, so dass sich die Besucher, unter ihnen auch die Bewohner der Seniorenheime, gleich wohl fühlten.

Teamsprecherin Maria Becker begrüßte nach den einleitenden Zitherklängen von Hans Kaiser, der die Veranstaltung mit beliebten Weihnachtweisen stimmungsvoll untermalte, die Gäste und Ehrengäste, zu denen auch Schwester Aemiliana gehörte, die nach 56 segens- und wirkungsreichen Jahren die Hufeisengemeinde verlassen hatte und nun für die Adventsfeier gern ein paar Stunden zu Freunden zurückkehrt war.

Auch Bürgermeister Göck und Pfarrer Sauer, die den rühri- gen Helfern größte Hochachtung zollten für ihre ehrenamtliche Arbeit, die sie das ganze Jahr leisten, und dafür einen herzlichen Dank aussprachen, besuchten die Feier. Nach dem nachdenklich stimmenden Vortrag von Maria Becker über die Vorfreude auf Weihnachten und die Ankunft des Herrn, die immer öfter in der Hektik des Alltags untergehe, aber dennoch tröstlich wirke, lieferten die Frauen und Männer des Cäcilienchors Brühl-Rohrhof mit ihrer Solistin Christel Seefeld unter der Leitung von Frank Meiswinkel eine Kostprobe ihres Könnens ab. Es war ein großes Vergnügen, diese Auf- führung zu erleben.

"Die Begeisterung von euch ist übergesprungen auf das Publikum. Ihr habt uns eine große Freude bereitet", lobte Maria Becker dann den Chor der Jahnschule unter der Leitung von Liselotte Rivas, der ein Singspiel darbot. Anrührend spielten die Kinder die Weihnachtsgeschichte und die Begegnung von drei Eulen mit den Heiligen Drei Königen. Die Nachtiere wurden - als sie alle drei schließlich nach langen Strapazen das Ziel erreicht hatten, mit einem Lächeln des Christuskin- des belohnt.

Nach dem Nachmittagskaffee mit Stollen und belegten Bröt- chen gab Gisela Bartonek einen Rückblick auf die 26 Veran- staltungen des kath. Altenwerks im ausklingenden Jahr, unter anderem auf die Woche der Besinnung auf dem Lindenberg, auf Frühlings- und andere Feste, die Muttertagsfeier, die Fahrt nach Otigheim, verschiedene Ausflüge sowie Dia- und Filmvorträge oder das Bingospiel.

Zum Abschluss trat die Volkstanzgruppe des Seniorenwerkes Ketsch unter der Leitung von Helene Moser auf, die als Mit- glied der Seelsorgeeinheit mit den Brühlern eng verbunden ist. Die Damen, die ältesten sind 84 Jahre, zeigten mit ihrem Lichtertanz, wie fit man mit regelmäßiger Bewegung blei- ben kann.

Zum Abschluss der gelungenen Adventsfeier verteilte das Leitungsteam des Altenwerks noch Präsente an die Besuche- rinnen und Besucher, die einen abwechslungsreichen Nach- mittag fernab des Alltags und voller Vorfreude auf Weihnach- ten erleben durften.

Anette Zietsch

## Brühler Bläserakademie

### Karten für Jahreskonzert im März als Weihnachtsgeschenk

Auf vielfachen Wunsch sind die Karten für das Jahreskonzert der Brühler Bläserakademie am 29. März um 17.00 Uhr in der Festhalle Brühl bereits jetzt zum Preis von 8,- € als Weih- nachtsgeschenk erhältlich. Kartenbestellungen telefonisch unter 0170/3177228 (Stephan Schulz) oder per E-Mail an Orga- nisation@Bruehler-Blaeserakademie.de. Bitte unbedingt An- zahl, Namen, Adresse, Telefonnummer und ggf. E-Mail-Ad- resse angeben.



## Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e.V.

### Gesang, Musik und Theater

Der Gesangverein "Konkordia" lädt zur traditionellen Weih- nachtsfeier am Samstag, 20. Dezember, in die Festhalle Brühl ein. Neben dem besinnlichen Teil, gestaltet vom Bläseren- semble des Musikvereins unter Dirigent Tobias Nessel, und dem "Konkordia"-Chor unter Dirigent Helmut Steger, erwar- tet die Besucher im humoristischen Teil wieder ein Lustspiel der Theatergruppe. Die Laienspielgruppe hat das Stück "Die Erben des Holzerbauern" einstudiert und will damit die Lach- muskeln des Publikums arg strapazieren.

Die Besucher dürfen sich auf einen kurzweiligen Abend bei der "Konkordia" freuen.

Alle Mitglieder, Freunde sowie die Brühler und Rohrhofer Bevölkerung sind eingeladen. Die Feier beginnt um 18.30 Uhr, Einlass ist ab 17.30 Uhr.

Spenden für die Tombola können am Samstag, 20. Dezember, ab 9.00 Uhr in der Festhalle abgegeben werden.

fww

## MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.



Der Männergesangverein "Sängerbund" lädt am Heiligabend, wieder die Bevölkerung zum traditionellen Weihnachtssin- gen ein.

Es findet um 17.00 Uhr im Friedhof Brühl statt.

Am 2. Weihnachtsfeiertag, 10.00 Uhr, treffen sich die Sänger bei Sangesfreund Horst Fröhlich in der Erzbergerstr. 21 zum Frühlings- und Ständchensingen.

Morgen, Samstag den 20. Dezember, 17.30 Uhr, in der Villa Meixner, beteiligt sich der Chor mit Weihnachtsliedern am Weihnachtsfest der Gemeinde.

## Kollerkröten Brühl e.V.



### Fastnachtliche Weihnachtsfeier bei den Kollerkröten

Am Sonntag, 14.12.2008, feierten die Elferräte, Ehrensena- toren und Aktiven der Kollerkröten ein besinnliches und stim- mungsvolles Weihnachtsfest in der Vereinskammer in Brühl. Präsident Frank Möltgen begrüßte alle recht herzlich, ganz besonders das Kinderprinzenpaar Niklas I. und Celine I. so- wie das Jubiläumsprinzenpaar Daniel I. und Mona I. mit klei- nen Geschenken.

Bei vielen leckeren gebackenen Kuchen und Plätzchen freuten sich die großen und kleinen auch über den Besuch vom Weih- nachtsmann. Es wurden die klassischen Lieder gesungen, aber auch mit dem "Lasso" wurde der Nikolaus überrascht.

Nach einem zünftigen Abendessen klang der 3. Advent bei gemütlichem Beisammensein aus. Die Kollerkröten wünschen allen Freunden, Mitgliedern und Gönnern des Vereins ein schönes und geruhsames Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr 2009!  
S.G.

#### 14.02.09: Lady's Night der Brühler Kollerkröten Kartenvorverkauf hat begonnen

Die Nachfrage auf die Karten der Brühler Lady's Night zeigen, dass Sie sich in wieder auf unsere Lady's Night freuen. Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltung im Brühler Spiegelsaal hat begonnen. Die Kollerkröten begrüßen Sie in gewohnt angenehmer Atmosphäre und versprechen Ihnen bereits einen gelungenen Abend. Die Moderatorin Betty und ihr Butler haben auch in diesem Jahr wieder jede Menge "Leckerbissen" für Sie an diesem Abend engagiert. Mit viel Witz, Gesang, und Humor wird auch mal die Gattung Mann in den Schmutz gezogen, wenn diverse Bühnengrößen vom Leder ziehen. Und wie jedes Jahr wird jede Menge Show und Tanz, sowohl weiblicher als auch männlicher, geboten.

Schalten Sie von Ihren Alltagsorgen ab und verbringen Sie einen lustigen und spannenden Abend vielleicht im Kreise Ihrer Freundinnen.

Platzkarten von 18,- bis 20,- € können Sie nach Einsicht des Tischplans bei Fr. Simone Herrn, Tel. 06202/605537 und 0171/6721164, erwerben.

Die Kollerkröten freuen sich auf einen gelungenen Abend mit euch.



#### CV "Die Rohrhöfer Göggel" e.V. Brühl

Die Vorstandschaft wie auch der gesamte Elferrat der Rohrhöfer Göggel wünscht allen Mitgliedern und Bewohnern der Gemeinde Brühl/Rohrhof eine gesegnete und geruhsame Weihnachten sowie alles Gute für das Jahr 2009.

#### Ausblick auf 2009

Der Kartenvorverkauf für die große Prunksitzung am 7. Februar 2009 - Beginn 19.11 Uhr - sowie dem Rosenmontagsball am 23. Februar 2009 - Beginn 20.11 Uhr, startet am Montag den 12. Januar bei Fa. Elektrofachgeschäft Manfred Higel, in Rohrhof, Rheinauer Straße 3, am Goggelbrunnen.

Auch zum fastnachtlichen Brauchtum gehört, die Macht in der Gemeinde zu übernehmen. Traditionell wird durch die beiden ansässigen Karnevalsvereine, den Kollerkröten Brühl sowie den Rohrhöfer Göggel, am 06.01. dem Gemeindeoberhaupt sowie den Gemeinderäten die Macht durch die amtierenden Prinzessinnen entzogen.

Zum Rathaussturm am 6. Januar, 11.11 Uhr, ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Der Elferrat, Senatoren und die gesamte Garde treffen sich um 11.00 Uhr am Krötenbrunnen.

#### Terminplan der Kampagne 2008/2009

06.01., 11.11 Uhr	Rathaussturm, Rathaus Brühl
12.01.	Beginn Vorverkauf
	Elektro-Fachgeschäft Higel, Rohrhof
24.01., 15.00 Uhr	Leo-Angesius-Verdienstorden
	Hotel "Brühler Hof" Rohrhof
07.02., 19.01 Uhr	Große Prunksitzung,
	Sporthalle der Schillerschule Brühl
08.02., 14.11 Uhr	Seniorensitzung
	Sporthalle der Schillerschule Brühl
15.02., 14.00 Uhr	Kinderfasching
	Vereinsheim Rohrhof (SV)
23.02., 20.11 Uhr	Rosenmontagsball
	Vereinsheim Rohrhof (SV)
24.02., 13.00 Uhr	Umzug Brühl und Schwetzingen
	erst Brühl, dann Schwetzingen
25.02., 19.30 Uhr	Heringessen
	Vereinsheim Rohrhof (SV)

Die 1. Elferratssitzung im neuen Jahr findet am Donnerstag,

22.01.2009, um 20.30 Uhr im Hotel-Restaurant "Brühler Hof" statt. Zur endgültigen Planung des Prunksitzungswochenende und der Kampagne bittet die Vorstandschaft um zahlreiches Erscheinen.

#### Country Club Brühl Buffalo's



#### Info an die Mitglieder der Buffalo's Howdy Buffalo's

Das erste Tanztraining findet am Mittwoch, den 7. Januar 2009 statt.

Das Jahr 2008 hat unseren Verein bei seinen Bemühungen ein gutes Stück weitergebracht. Das kommende Jahr wird wieder voller Aktivitäten rund um die Country-Szene sein. Bedanken möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der "Buffalo's", die uns bei unseren Aufgaben und Aktivitäten unterstützt haben.

Euch allen wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Start ins Jahr 2009.

Im Namen der Vorstandschaft

Keep it country and so long!

Frank Brunisch, Schriftführer

#### Achtung! Aktuell!

Nähere Infos auch unter [www.buffalos-bruehl.de](http://www.buffalos-bruehl.de)

#### Square Dance Club Nawiegehtdas.de



#### Die Nawiegehtdas.de wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2009!

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter den Mitgliedern des noch jungen Square Dance Clubs Nawiegehtdas.de, denn wir sind erst 10 Monate alt. Wer hätte das gedacht, als wir uns am 14. Februar 2008 in Brühl gegründet haben (mit 11 Tänzern), dass am Ende dieses Jahres der Club auf 29 Mitglieder angewachsen wird? Und so isses! Aber alles der Reihe nach:

Kurz nach der Gründung, und weil das Interesse groß war, starteten wir am 03.04.2008 einen Kurs und hatten 11 Tanzfreudige gefunden, die Square Dance erlernen wollten. In der Square-Dance-Szene hatte sich das mit dem "neuen Clubs" auch schnell rumgesprochen und so bekamen wir in dieser Anfangszeit auch gleich noch 3 Mitglieder hinzu.

Wir haben viele schöne Tanzabende mit Square Dance und mit Clogging (Steptanzvariante) verbracht. Die Clogging-Abteilung startete am 01.06.2008 auch gleich mit einem neuen Kurs und 8 Lernwilligen. Nach vielem Üben mit viel Spaß und Freude, denn das steht immer im Vordergrund, fand schließlich am Sonntag, den 07.12.2008 die sog. Graduation (Abschlussfeier mit Prüfung) statt. Bei einer praktischen und schriftlichen Prüfung (alles nicht so ernsthaft) bewiesen die 11 Square Dance Students und 6 Clogging Students, dass sie ihren Stoff fabelhaft beherrschen. Wir freuten uns über insgesamt 50 Gäste aus 14 Clubs aus der Square-Dance-Welt, die mit dabei waren, um die frischgebackenen Tänzer feierlich mit einer Zeremonie aufzunehmen. Gelegentlich wurde sogar ein Tränchen verdrückt, weil alle so ergriffen waren. Da vorher schon klar war, dass alle 11 Square Dance Students sowie 3 Clogging Students Mitglieder der Nawiegehtdas.de werden würden, haben sie zusätzlich zu ihrem Abschlussdiplom bereits ihr Clubbadge (Clubabzeichen mit Namensschild) erhalten sowie eine handbemalte Tasche mit Clublogo und Namen. (Der Inhalt wird hier nicht verraten, denn es war eine kleine Überraschung)

Eine Woche zuvor fand noch eine Wochenendfreizeit von Freitagabend bis Sonntagmittag in der Jugendherberge Wolfstein statt, um alles vor der Graduation noch zu vertiefen. Dieser Ausflug hat alle noch mal zusammengeschweißt. Es wurde viel getanzt, aber auch das gemütliche Beisammensein kam nicht zu kurz. Auch der Besuch des dortigen Weihnachtsmarktes war eingeplant und brachte Entspannung.

Tradition ist es mittlerweile auch, dass an den sog. 5. Donnerstagen immer Gastcaller oder auch andere Tanzarten vorgestellt werden.

Eine neue Idee nimmt auch schon Formen an - wir werden am schmutzigen Donnerstag einen Square-Dance-Weiberfastnachtstanz veranstalten.

Zurzeit präsentieren sich die Nawiegehtdas.de im Monat Dezember auch im Schaufenster der Firma Gredel Radio und Fernsehtechnik, Schwetzing Str. 22. Dafür bedankt sich der Club recht herzlich bei der Familie Gredel.

#### Nächster Tanztermin Square Dance

am Donnerstag, den 08.01.2009, von 20.00 bis 22.00 Uhr, im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffing 6, 68782 Brühl, 1 Etage

#### Nächster Tanztermin Clogging-Abteilung

am Sonntag, den 04.01.2009, von 19.00 bis 21.00 Uhr, im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl  
Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie im Internet: [www.nawiegehtdas.de](http://www.nawiegehtdas.de), oder auch bei Square Dance: Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 AB  
Clogging: Sandra Haaf, Tel. 06202/12046, ab 18.00 Uhr  
Ky



#### Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Am Dienstag, 6. Januar 2009, findet das Dreikönigspaddeln des Wassersportvereins Brühl 1933 e.V. statt. Treffen am Bootshaus um 8.30 Uhr. Anschließend gemütliches Beisammensein der aktiven und passiven Mitglieder zum Ausklang des Jubiläumsjahres.

#### Sportgemeinde Brühl

Zum Ende des Jahres verlassen uns unsere Wirtsleute (Familie Bozambalidis) auf eigenen Wunsch. Wir wünschen ihnen für den weiteren Lebensweg alles Gute. In der Zeit von Januar bis Ende Februar 2009 ist das Vereinslokal für die Öffentlichkeit wegen Sanierung der Gaststätte und der Küche geschlossen. Der Trainingsbetrieb läuft jedoch uneingeschränkt weiter. Ebenso finden, das geplante Neujahrsschießen (10.00 Uhr) sowie das Schnürleschießen (06.01., 10.00 Uhr) planmäßig statt.

Ein besonderes Anliegen der Vorstandschaft ist es, den Mitgliedern mit ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2009 alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen zu wünschen. Nicht zu gessen sind auch diejenigen, die unseren Verein in irgendeiner Weise unterstützt haben, auch ihnen wird an dieser Stelle für ihr Engagement und das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich gedankt.

Helmut Gärtner, 1. Vorstand



#### Schwimmverein Hellas Brühl e.V.

##### Erste-Hilfe-Kurs bei den Rot-Kreuzlern

16 Ausbildungswillige, größtenteils Trainer und Trainerinnen des SV Hellas Brühl, sowie zwei Trainerinnen der Leichtathleten trafen sich am Wochenende im Rot-Kreuz-Heim, um sich von Michael Bartonek, Ausbilder vom Roten Kreuz, in die Geheimnisse der Ersten Hilfe einweisen zu lassen.

Schritt für Schritt brachte uns Michael die Theorie näher, die wir dann an gestellten Beispielen gleich in die Praxis umsetzen mussten. Gegenseitig wurde das Ansprechen einer verletzten Person geübt, die Atemkontrolle und Seitenlage durchgeführt, besprochen, wie man eine Unfallstelle absichert und einen Notruf absetzt. Es wurden Verbände angelegt und Personen in die Schocklage gebracht, Motorradhelme abgenommen und an Puppen die Herz-Kreislauf-Wiederbelebung durchgeführt. Jede Aktion wurde von unseren Mitstreitern aufmerksam beobachtet, die im Anschluss zusammen mit Michael auch gleich ihre Beurteilung abgaben.

Nach den einzeln besprochenen Puzzle-Teilchen wurde alles in Fallbeispielen zu einem Ganzen zusammengefügt. Am Anfang zeigte sich der Unterschied zwischen Theorie und Praxis. Gegen Ende des Kurses wurde aber deutlich, dass durch die vielen Situationsübungen die Abläufe wesentlich flüssiger durchgeführt werden konnten.

Zum Abschluss mussten Gruppen mit je drei Teilnehmern eine von der restlichen Gruppe ausgedachte Unfallsituation - mit unter Schock stehenden Ehefrauen, schreienden Leichtverletzten neben stillen Schwerverletzten und Verletzten umringt von Gaffern - meistern. Dank der guten Vorbereitung von Michael ist dies allen Beteiligten sehr gut gelungen.

Als kleines Bonbon gab es am Ende des Kurses für alle Kursteilnehmer ein Überraschungs-Ei, mit der Überraschung, dass in die gelbe Hülle genau zwei Latexhandschuhe passen. Jeder von uns wird dieses "kleine Ei" wohl des Öfteren mit sich tragen, denn man weiß ja nie, wann man in die Situation des Helfens kommt.

Ich danke vor allem Michael Bartonek für diesen interessanten und kurzweiligen Erste-Hilfe-Kurs und allen Beteiligten für ihr Interesse und die gute Mitarbeit. Bleibt zu hoffen, dass wir die erlernte Theorie nicht in die Praxis umsetzen müssen.  
Elke Rinderknecht



#### Kegelerverein 1974 Brühl e.V.

##### Kreisliga D2 gemischt

##### Go Kr. Reilingen 3 - SKC 82 Brühl 4 1492:1393

Nun darf Brühl 4 zweimal hintereinander in Reilingen kegeln. Zunächst war der Go Kranz dran. Dem Startpaar gelang gleich sogar eine Führung mit 13 LP, dank eines guten Ergebnisses von Irina Frey mit 381 LP. Leider konnte dann aber das Schlusspaar mit den Reilingern nicht mithalten, und so musste man sich dann klar geschlagen geben. Nächste Woche ist in Reilingen dann der Tabellenführer Gastgeber vom ASK 2. Da ja jedes Spiel anders läuft, gelingtvielleicht ja nun eine Überraschung. Nach der Vorrunde belegt man Platz 7 mit 8:10 Punkten.

+Einzelergebnisse: Irina Frey 381 LP, Robin Blüm 357 LP, Alexander Zirnstein 319 LP und Angelika Zirnstein 336 LP.

##### Kreisliga C Herren

##### St. Kr. Walldorf 4 - SKC 82 Brühl 3 2604:2417

Zu ungewohnter Zeit kegelte Brühl 3 in Walldorf. Sonntags ab 16.00 Uhr sind mehr die Damen tätig, als die Herren. Das Starttrio kegelte eigentlich recht gut. Sascha Schiller und Pietro Palazzo gingen beide mit 422 LP von der Bahn. Dennoch lag man mit 13 LP in Rückstand. Im Schlussstrio waren dann die Brühler klar unterlegen. Rene Kröner war noch der beste Brühler mit 443 LP. Aber in der Rückrunde kommen die Walldorfer ja zweimal nach Brühl. Vielleicht kann man sich dann die verlorenen Punkte wieder holen. Nächste Woche darf man dann nach St. Leon. Die sind in der Tabelle gerade vor die Brühler gekommen. Nach der Vorrunde belegt Brühl 4 Platz 5 mit 6:14 Punkten.

Einzelergebnisse: Sascha Schiller 422 LP, Pietro Palazzo 422 LP, Pantaleo Palazzo 409 LP, Josef Rill 418 LP, Josip Segovic 303 LP und Rene Kröner 443 LP.

##### Bezirksliga 2 Herren

##### Go. Kr. Reilingen 2 - SKC 82 Brühl 2 4935:4797

Mit einem Sieg in Reilingen hätte man nach Pluspunkten mit Reilingen gleichstehen können. Das Startpaar brachte gleich die besten Ergebnisse der Brühler an diesem Tag. Stefan Bradneck mit 876 LP und Jürgen Priester mit 843 LP legten gleich 53 LP vor. Im Mittelpaar kamen dann die Brühler mit den Bahnen gar nicht zurecht und verloren 94 LP. Auch im Schlusspaar lief es nicht besser. So verlor man mit einem schlechten Ergebnis klar und deutlich. Nächste Woche darf man dann nach Walldorf zum Tabellenführer. Nach der Vorrunde belegt man Platz 8 mit 6:12 Punkten.

Einzelergebnisse: Stefan Bradneck 876 LP, Jürgen Priester 843 LP, Robert Bauer 826 LP, Markus Rempp 167 LP, Helmut Liebscher 562 LP, Uwe Frey 719 LP und Manfred Lorenz 804 LP.

### Landesliga 1 Herren SG BWRI 64 Hüttenfeld-Viernheim - KC 82 Brühl 1

5642:5570

Im letzten Spiel der Vorrunde durfte man wieder nach Viernheim. Obwohl mit Markus Zirnstein 935 LP und Marco Mergenthaler 943 LP gute Ergebnisse erreicht wurden, lag das Starttrio gleich mit 99 LP hinten. Dennoch gelang es dem Schlusstrio, sich bis auf 12 LP Rückstand heranzukämpfen. Doch im letzten Durchgang wollte es dann wieder nicht mehr laufen. So muss man sich trotz sehr guter Ergebnisse von Jens Bernhard 969 LP (659 Volle, 310 Abraum) und Sebastian Böttcher 954 LP (635 Volle, 319 Abraum) wieder geschlagen geben. Nächste Woche kommt es dann in Lampertheim zu einem wichtigen 4-Punkte-Spiel. Das Hinspiel wurde gewonnen. Bei Sieg hätte man den besseren Vergleich für sich. Dass man nach 4:0 Punkten nun 7 Niederlagen in Folge hinnehmen musste, hätte man nicht gedacht. So sollte man nun die Hinrunde abhaken. Nach der Hinrunde belegt man Platz 9 mit 4:14 Punkten.

Einzelresultate: Markus Zirnstein 935 LP, Sebastian Rupp 877 LP, Marco Mergenthaler 943 LP, Jens Bernhard 969 LP, Sebastian Böttcher 954 LP und Daniel Zirnstein 892 LP.

### Jugendabteilung B Jugend weiblich

#### KV Hambrücken - KV Brühl

1236:986

Da das Spiel in Hambrücken in Unterzahl stattfand, hatte man keine Chance, die Punkte mit nach Hause zu nehmen. Einzelresultate: Samantha Morawietz 329 LP, Julia Schiller 318 LP, Larissa Schwegler 339 LP.

Am Freitag findet ab 17.00 Uhr auf den Brühler Bahnen für die Jugend ein Weihnachtskegeln statt. Eltern sind dazu herzlich eingeladen.

Da das die letzte Rundschau für dieses Jahr ist, wünscht der KV Brühl und der SKC 82 Brühl allen Spielern, Eltern, Kegelfreunden und denen, die es interessiert, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, vor allem dem SKC 82 Brühl noch am Wochenende 8:0 Punkte.

### Trainingszeiten

SKC 82 Brühl

Dienstag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

Freitag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

KV Brühl

Jugendtraining

Freitag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr



### Turnverein Brühl 1912 e.V.

#### Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2008 findet am Donnerstag, 22. Januar 2009, um 19.00 Uhr in der TV-Halle statt. Hierzu laden wir bereits heute alle Mitglieder und Freunde des Turnvereins recht herzlich ein.

Die Vorstandschaft des Turnvereins wünscht Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2009 Glück und Gesundheit.

D.H.



### Abt. Handball

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung am 16.01.2009 um 19.00 Uhr im TV-Clubhaus

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht Abteilungsleiter
3. Bericht Damenwartin

4. Bericht Herrenwart
5. Bericht Jugendwart
6. Bericht Kassenwart
7. Bericht Kassenprüfer
8. Entlastung der Abteilungsleitung
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 02.01.2009 schriftlich beim Abteilungsleiter einzureichen.



### Abt. Handball

#### TV Brühl verschenkt Sieg

#### Handball - Landesliga Damen:

#### BSC Mückenloch - TV Brühl

22:19 (8:8)

Eine Woche nach dem Befreiungsschlag gegen Steinsfurt unterlagen die Damen des TV Brühl beim Mitaufsteiger aus Mückenloch mit 19:22. Die Gastgeber waren für den TVB absolutes Neuland, noch nie waren sie bisher der Gegner. Die Vorzeichen standen allerdings alles andere als gut für die Brühlerinnen. Durch mehrere Ausfälle arg dezimiert ging der TVB quasi mit dem letzten Aufgebot auf die Platte. Mit der Parole "Jetzt erst recht" wollte der TV Brühl dennoch sein Punktekonto weiter aufbessern. Dass dies letztendlich nicht gelang, lag nicht am bedingungslosen kämpferischen Einsatz, sondern an der Wurfektivität, die sich in Grenzen hielt. Von der Spielanlage her lagen die Vorteile eindeutig auf Brühler Seite, die sich aber nicht im Ergebnis niederschlug. Zu viele Fahrkarten und zu viele technische Fehler, die es den Gastgeberinnen immer wieder ermöglichten, zu leichten Toren zu kommen. Sie erzielten eine Vielzahl ihrer Treffer durch Tempogegenstöße nach Brühler Ballverlusten, während der TVB etliche freie Würfe nicht nutzte, zumal der gefürchtete TVB-Rückraum nicht wie gewohnt zum Zug kam. Die ausgeglichene Partie begann für die Brühlerinnen nicht schlecht. Die Führungen der Gastgeberinnen wurden immer wieder egalisiert, beim 6:7 dann erstmals Brühl in Front, zur Pause ein 8:8.

Auch in der zweiten Halbzeit das gleiche Bild: Brühl setzte seine spielerischen Vorteile nicht um und es kam, wie es kommen musste. Während Mückenloch seine Chancen effektiv ausnutzte, bestrafte sich Brühl praktisch selbst. Bis zum 17:17 war noch alles möglich, dann vergab der TVB wieder seine Möglichkeiten und das kippte endgültig auf die Seite der Gastgeberinnen. Diese Niederlage tat den Brühlerinnen richtig weh, denn sie war völlig überflüssig, weil sich der TVB selbst um die Früchte seiner guten Arbeit gebracht hat. Bleibt zu hoffen, dass im letzten Spiel vor der verdienten Weihnachtspause gegen Sinsheim die Punkte wieder in Brühl bleiben.

TV Brühl: Zimmermann, S. Wacker; Pietsch (4/1), A. Büchner, Siebenlist (9/4), Hirsch (2), Hemmerich, Heckmann (4), Bock, E. Wacker  
ako

#### Brühler Damen 1b weiter ohne Sieg

#### Handball Kreisklasse B:

#### TV Brühl 1b - TV Großsachsen 1b

15:21 (9:16)

Auch im letzten Spiel des Jahres gelang den 1b-Damen des TV Brühl kein Sieg. Im Spiel gegen die 1b aus Großsachsen gab es eine 15:21-Niederlage. Dabei waren die Brühlerinnen den Gästen, mit Ausnahme der Anfangsviertelstunde, über weite Strecken zumindest ebenbürtig. Da zeigte der TVB guten Handball mit sehenswerten Kombinationen. Der Deckungsverband arbeitete mit großen Einsatz, und Torhüterin Ingrid Deutsch zeigte einmal mehr, dass sie immer noch nichts verlernt hat. Knackpunkt des Spieles war allerdings bereits der Beginn. Den hatten die Brühlerinnen völlig verschlafen. Nach etwas mehr als zehn Minuten lagen sie bereits mit 1:9 im Hintertreffen. Dann hatten sie auch ihre Nervosität abgelegt und kamen besser ins Spiel. Mit 9:16 wurden die Seiten gewechselt.

Es spricht für die gute Verfassung der Brühlerinnen, dass sie in der zweiten Halbzeit nur fünf Tore zuließen. Beim 14:18 schien es, als könnte der TVB das Spiel sogar noch drehen. Aber in den letzten Minuten merkte man den Gastgeberinnen den großen Kräfteverschleiß an, denn sie hatten zu allem Überfluss auch noch die verletzungsbedingten Ausfälle von Karin Schäfer und Manuela Konieczny zu verkraften. Die Weihnachtspause wird dem TV Brühl gut tun, bevor es dann in die weiteren Partien geht.

TV Brühl: Deutsch; Martin, Stauffer (2), Schäfer (3), V. Büchner (3), Wagner (1), Konieczny, Franz (1), L. Körner (2), Booker (3)  
ako

### Handballvorschau

**20.12.2008**

17.00 Uhr männliche B-Jugend, Kreisstaffel  
SG Brühl/Ketsch 1b - TSG Eintr. Plankstadt 1b  
(BZ-Halle, Brühl)

**21.12.2008**

14.45 Uhr männl. C-Jugend, Sonderstaffel  
SG Brühl/Ketsch - TG Laudenbach  
16.30 Uhr Landesliga Damen  
TV Brühl - TV Sinsheim

### Abteilung Turnen und Gymnastik

#### Yoga-Unterricht im Turnverein Brühl

#### Neue Kurse ab Januar 2009 - jetzt anmelden!

Zwischen Spannung und Entspannung das Gleichgewicht finden. Gelassen und ausdauernd persönliche Ziele verfolgen, flexibel und jung bleiben. Es ist nie zu spät, mit Yoga zu beginnen.

Kursbeginn: Mittwoch, 14. Januar 2009, 10.00 -11.30 Uhr

Information und Anmeldung

Kursleitung: Eva Kivimets, zertifizierte Yogalehrerin, unter Tel. 06223/863719

Kursbeginn: Mittwoch, 14. Januar 2009, 18.45 -20.15

Information und Anmeldung

Kursleitung: Ilse Kory, zertifizierte Yogalehrerin, unter Tel. 06223/47716

Walter Beck

### Abteilung Boule

#### Trainingszeiten

Wir haben unsere Trainingszeiten nach den Sommer- und Winterzeiten der Zeitumstellung festgelegt.

In der Winterzeit (November bis Ende März):

Mittwoch ab 14.00 Uhr und Samstag ab 13.00 Uhr

Wo? Wiesenplätzweg 2, 68782 Brühl (auf dem Trainingsgelände hinter dem Clubhaus)

Die Mitglieder der Abteilung Boule des TV Brühl wünschen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



### Fußballverein 1918 Brühl e.V.

#### Privatmannschaft

#### SV Grün-Weiß Waldhof - FV Brühl 3

2:4 (1:1)

Im letzten Spiel der Qualifikationsrunde war man zu Gast auf dem Waldhof. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt kamen die Waldhöfer besser ins Spiel und gingen verdient nach 15 Minuten mit 1:0 in Führung. Die Brühler Defensive brauchte lange, um sich zu finden. Und die Offensive wurde immer wieder mit langen Bällen ins Leere geschickt und somit die guten Chancen verschenkt. Vor der Pause konnte man jedoch durch einen berechtigten Foulelfmeter ausgleichen.

Nach dem Wechsel fand die Brühler Mannschaft nun von Angriff zu Angriff besser ins Spiel und erhöhte sogar auf 1:3. Leider verabschiedete sich in der 78. Minute der dreifache Brühler Torschütze Timo Fabian vorzeitig durch eine gelbrote Karte zum Duschen. Da blühte Waldhof noch einmal auf und konnte den Platz zum 2:3-Anschlussstreffer nutzen. Aber

im Gegenzug erhöhte Brühl wieder auf 2:4 in der 85. Minute durch Ibrahim Bozdemir durch einen abgefälschten Schuss. Brühl konnte das Spiel in Unterzahl zum Schluss ungefährdet über die Bühne bringen, da Waldhof nichts mehr aufzubieten hatte. Spieler des Spiels war Torhüter Jürgen Wasow, der in der 1. Halbzeit mit 3 sehr guten Aktionen seine im Winterschlaf befindliche Defensive vor einem höheren Rückstand bewahrte.

Mit diesem Erfolg konnte man sich für die Runde der oberen 12 Mannschaften qualifizieren, welche im neuen Jahr fortgesetzt wird.

Auf diesem Weg möchte sich die Brühler 3. Mannschaft bei allen Frühaufstehern und Fans bedanken und wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2009.

T.K.

### Kreisklasse A:

#### FV Brühl 2 - SV Enosis Mannheim

2:3 (2:2)

Dass die Partie gegen den Tabellenvierten SV Enosis Mannheim für den drittplatzierten FV Brühl keine Pflichtaufgabe wird, war klar. Ein Unentschieden wäre für die Elf von Trainer Thomas Jöhl zwar möglich gewesen, die technisch versierten Griechen entführten im letzten Spiel des Jahres allerdings nicht unverdient alle drei Punkte aus Brühl.

Das Spiel begann für den Gastgeber verheißungsvoll, denn bereits in der achten Spielminute verlängerte der Mannheimer Konstantinos Krikelis nach einer Hammami-Flanke den Ball per Kopf zur Brühler 1:0-Führung ins Tor. Nur vier Minuten später hatte Elefterios Kotsaridis die Riesenchance auszugleichen, aber Brühls Keeper Johannes Thiel hielt den von ihm selbst verursachten Strafstoß bravourös. Enosis hatte auch in der Folgezeit die besseren Chancen und ging innerhalb einer Minute in Führung. Zunächst traf Kotsaridis zum Ausgleich aus der Distanz (31.), und als Brühl den Ball erneut nicht aus der Gefahrenzone brachte, gelang Panagiotis Kihakis die 2:1-Führung für die Gäste (32.), die Tim Heene noch vor dem Pausenpfeiff per Kopf zum 2:2 ausglich (37.).

Nach einem Eckstoß gelang dem SV schließlich der Treffer zum 2:3-Endstand, die Faustabwehr von Keeper Johannes Thiel landete auf dem Kopf des Brühlers Christian Distelrath und der Ball von dort im Tor (69.). Pech hatte Angelo Montemiro, als er aus kurzer Distanz den Ball nicht im Tor unterbrachte (79.), so dass es bei der 2:3-Heimniederlage blieb.  
vm

### Vorschau

Nach Beendigung der Winterpause startet die zweite Mannschaft des FV Brühl in der Fußball-Kreisklasse A am Sonntag, den 01.03.2009, mit einem Auswärtsspiel beim VfL Neckarau 2 ins neue Jahr. Die Landesliga-Elf bestreitet erst am Samstag, 07.03.2009, zu Hause gegen den Tabellenführer FC Astoria Walldorf das erste Spiel des Jahres.

Der FV Brühl wünscht allen Mitgliedern, Fans und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



### Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

#### Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr

Der Sportverein Rohrhof 1921 e.V. wünscht allen seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Die Vorstandschaft

#### Winterfeier am 17.01.2009

Die Winterfeier des Sportverein Rohrhof 1921 e.V. findet am Samstag, den 17.01.2009, um 20.00 Uhr in der SVR-Halle statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins ganz herzlich eingeladen. In diesem Zusammenhang bittet der Sportverein auch wieder um Unterstützung bei der Tombola. Geschenke und Spenden hierzu werden von der Jugendabteilung des Vereins bzw. von der Vorstandschaft in der Zeit vom 05.01. bis 15.01.2009 eingesammelt. Der SV Rohrhof bedankt sich schon heute für die Unterstützung und freut sich auf Ihr Kommen.

T.K.

**Für Vereins- und Nicht-Vereins-Mitglieder****Neue Kurse beim SV Rohrhof****Latino Aerobic**

Dieser neue 10-stündige Kurs findet ab **Montag, dem 19.01.2009**, in der vereinseigenen Sporthalle des SV Rohrhof von 18.30 bis 19.30 Uhr statt.

In dieser Stunde erfolgt ein Herz-Kreislauf-Training mit Aerobic und Tanzelementen. Die einzelnen Elemente werden in der Stunde erarbeitet und zu Schrittkombinationen zusammengesetzt. Abwechslungsreiche Aerobic-Schritt-Kombinationen und Choreografien im Raum mit Latino-Bewegungen erfolgen zu mitreißender lateinamerikanischer Musik.

Mit diesem Kurs werden alle Leute angesprochen, die in erster Linie die Latino Musik mögen und an diesem Bewegungsstil Gefallen finden. Lassen Sie sich von dieser Lebensfreude mitreißen und kommen Sie in diesen 10-stündigen Kurs. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Eine **Schnupperstunde** findet am Sonntag, dem 18.01.2009, von 18.00 bis 19.00 Uhr in der vereinseigenen Sporthalle statt.

**Fit in den Tag****Beginn ist am 21.01.2009 von 9.00 bis 10.00 Uhr, 10 Stunden**

In diesem Kurs werden alle Leute angesprochen, die durch Prävention ihre Gesundheit erhalten und fördern möchten. Hierbei wird ein abwechslungsreiches und bewegungsreiches Programm geboten. Neben Ausdauertraining für den Herz-Kreislauf-Bereich werden alle Muskelgruppen angesprochen bzw. Trainingsschwerpunkte gesetzt. Es erfolgt unter anderem eine gezielte Muskelkräftigung aller Problemzonen wie Bauch, Beine und Po. Durch präventive Gymnastik wird ein ausgewogenes Muskelkorsett aufgebaut, um die Wirbelsäule zu stabilisieren und somit Haltungsfehlern vorzubeugen. Das Training wird mit moderner Musik begleitet, so dass die Teilnehmer motiviert etwas für ihre Beweglichkeit tun. Ein ausgeglichenes Dehnungs- und Entspannungsprogramm beendet die Stunde.

**Aktives Rückentraining**

Im Rahmen der Primärprävention findet ab **Mittwoch, dem 21.01.2009**, von 10.00 bis 11.00 Uhr ein 10-stündiger Kurs "Aktives Rückentraining" statt.

Meistens werden Rückenbeschwerden durch Über- und Fehlbelastungen der Wirbelsäule verursacht. Diese entstehen durch das falsche Heben und Tragen schwerer Gegenstände oder durch dauerhaftes Sitzen in ungünstigen Positionen. Hinzu kommt oft noch langes Stehen mit ungünstiger Körperhaltung. Gerade im Alltag ruinieren viele Menschen ihre Gesundheit. Ob sie am Esstisch, im Büro, vor dem Fernseher oder im Auto sitzen: Wir belasten ständig unseren Rücken durch falsches Sitzen. Tun Sie Ihrem Rücken etwas Gutes und vermeiden Sie hier Fehlhaltungen.

Eine Reflexion Ihres eigenen Bewegungsverhaltens in Beruf und Alltag wird Ihnen rückenschonende Bewegungsabläufe bewusst machen. Mobilisation, Kräftigung und Dehnung sowie verschiedene Entspannungsmöglichkeiten sind Ziele und Inhalte des Kurses.

Tragen Sie bitte bequeme Sportkleidung und Sportschuhe!

Sämtliche Kurse finden unter der Leitung einer ausgebildeten Sportlehrerin statt. Sie verfügt über verschiedene Zusatzlizenzen und ist u.a. Fachübungsleiterin für Rehabilitationssport und Übungsleiterin P/B- Lizenz Haltung und Bewegung, Herz- und Kreislauf.

Telefonische Auskunft und Anmeldung unter Tel. 0621/8060685, Frau Reith, und Tel. 06202/77278, Frau Schwenzer

**Fußballabteilung****Turanspor Mannheim - SV Rohrhof****0:9 (0:2)**

Daniele Parisi erzielte bereits nach fünf Minuten das 1:0. Mitte der zweiten Hälfte gab es schließlich wieder ein paar Torszenen zu sehen. Kurz vor der Pause gelang Rohrhof schließlich noch das 2:0, das Thorsten Kotelmann mit einem sehenswerten Volleyschuss erzielte. Rohrhof blieb nach der Pause deutlich unter seinen Möglichkeiten und ließ auch die wenigen sich bietenden Chancen ungenutzt.

Erst in der 63. Minute gelang dem SVR nach einem Konter das 3:0 durch Tommy Weber. Turanspor machte es den Gästen nun leicht, und die Mannschaft von Stephan Knapp nahm dies gerne an. Innerhalb von sechs Minuten erhöhten der eingewechselte Christian Schleyer (67., 73.) und Parisi (72.) auf 6:0. Kurz darauf hatte das bis dahin recht faire Spiel seinen negativen Höhepunkt, als ein Spieler von Turanspor wegen einer Tätlichkeit vom Platz flog. Auch danach wurde das Spiel immer wieder hitzig. Rohrhof ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken und erhöhte durch Tommy Weber (82., 89.) und Thorsten Kotelmann (83.) auf 9:0.

**VfL Hockenheim - SV Rohrhof II****0:5**

Nachdem in den vergangenen Spielen vier Punkte gegen Aufstiegsaspiranten eingefahren wurden, sollte die Erfolgsserie in Hockenheim ausgebaut werden. Bereits in der dritten Minute wurde Quasebarth im Strafraum gefoult, den fälligen Elfmeter verwandelte Kulpinski sicher zum 1:0. Auch in den folgenden Minuten bestimmte der SVR das Spielgeschehen. Folgerichtig erhöhte Krupp in der achten Minute auf 2:0. In der 18. Spielminute war es wiederum Quasebarth, der sich mit einer starken Einzelleistung durchtunkte und das 3:0 erzielte.

Kurz vor der Halbzeit landete der Abschlag von Hahn bei Klimm, welcher mit einem satten Schuss den 4:0-Halbzeitstand erzielte.

In der zweiten Halbzeit ließen es die Gäste etwas ruhiger angehen, ohne jedoch die Kontrolle über das Spielgeschehen zu verlieren. Den 5:0-Endstand besorgte erneut Kulpinski, welcher einen durch Michel getretenen Freistoß im Tor unterbringen konnte.

Alles in allem ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg, welcher zu einem versöhnlichem Jahresabschluss führte. Nach zuletzt turbulenten Wochen konnte sich der SVR 2 gemeinsam mit dem neuen Trainergespann ein etwas beruhigenderes Polster auf die Abstiegsränge aufbauen und überwintert auf Platz 10.

Nach dem Spiel gab das Trainerduo bekannt, dass es auch in der Rückrunde als Verantwortlicher für die zweite Mannschaft zur Verfügung stehe, weshalb man nun entspannt die Feiertage genießen kann.

**Schachfreunde 1946 Brühl e.V.****Blitzturnier**

Beim Blitzturnier des Monats Dezember kam es zur endgültigen Entscheidung über die Platzierungen in der Jahreswertung. Auch dieses Turnier konnte Norbert Blum gewinnen. Auf dem 2. Platz folgte Matthias Kramer vor Hans Dvorak. Damit wurde Norbert Blum mit weitem Abstand vor seinen Verfolgern Jahressieger. Den 2. Platz erreichte Matthias Kramer mit knappem Vorsprung vor Norman Fellingner. Die nächsten Plätze belegten Klaus Drobek, Dieter Triebkorn und Hubert Bienek vor weiteren 8 Teilnehmern. Beste jugendliche Teilnehmerin war Heike Welter.

**Weihnachtsblitzturnier**

Am nächsten Freitag findet zum Jahresabschluss das Weihnachtsblitzturnier statt. Hier freut sich der Turnierleiter auf zahlreiche Teilnehmer. Bedingt durch die Feiertage treffen sich die Schachfreunde dann erst im neuen Jahr wieder.

**Die Übungsstunden finden statt:**

Ort: Alte Schule in Brühl, Hauptstraße

Für die Jugendlichen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen und in den Schulferien von 18.30 bis 20.00 Uhr

Für die Erwachsenen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen - ab 20.00 Uhr

Blitzturnier ist jeweils am ersten Freitag des Monats, dazu sind Gäste jederzeit willkommen.

## Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.



Durch die Sparkassenspende von 2.000 Euro ist für den Kurpfälzischen Reit- und Pferdesportverein Brühl der Kauf eines weiteren Schulpferdes möglich gemacht worden. "Argentina", so heißt die siebenjährige Fuchsstute, die seit einigen Tagen den über einhundert Jugendlichen im Verein weitere Reitstunden ermöglicht und sich auch beim Pressetermin überaus gelassen gezeigt hat. Durch Argentina, sagte der Vorsitzende Werner Fischer, sind nun neue Kapazitäten frei geworden - und alle Reitsportbegeisterten seien herzlich willkommen. Sparkassen - Filialdirektor Peter Ickrath informierte darüber, dass die Spende von den beliebten PS-Losen stamme. "Sparen und gewinnen" laute dort das Motto. Neben den ersparten Beträgen warteten regelmäßig nicht nur Hauptgewinne von bis zu 10.000 Euro auf die Teilnehmer, die erwirtschafteten Überschüsse würden zudem schon immer von der Sparkasse Heidelberg dazu verwendet, sozialen Einrichtungen und Vereinen ein wenig unter die Arme zu greifen, diesmal also und in Abstimmung mit Bürgermeister Dr. Ralf Gök dem Reitverein und den dortigen Jugendlichen. Weitere Informationen zum Reitunterricht gibt es auf der Homepage [www.reitverein-bruehl.de](http://www.reitverein-bruehl.de).

## Aquarienfreunde Brühl 1978 e.V.



Die Vorstandschaft der Aquarianer wünscht allen Mitgliedern, deren Familien sowie den Einwohnern aus Brühl und Rohrhof besinnliche Weihnachtstage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2009 Gesundheit und Zufriedenheit. Sollten Sie Interesse an Zierfischen haben, besuchen Sie uns doch einmal in unserem Vereinsheim im Pavillionkeller der Schillerschule (hinterer Eingang - am Steffi-Graf-Park). Hier können Sie in sechzehn eingerichteten Aquarien die Welt der Fische und niederen Tiere bewundern. Geöffnet haben wir jeden Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr. Über einen Besuch würden wir uns freuen. Der Eintritt ist frei. Auch auf unserer von Ralf Kinzig neu gestalteten Internetseite finden Sie einen Überblick über unser Vereinsheim mit den Schaubecken und dem Vereinsleben, wie Zierfischbörsen und Vereinsausflüge. Hier die Adresse: [www.aquarienfreunde-bruehl.com](http://www.aquarienfreunde-bruehl.com) WH

## Kleintierzüchterverein Brühl 1912 e.V.



Wir wünschen euch und euren Familien ein ruhiges, besinnliches, frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2009 viel Gesundheit, Glück, ein magisches Händchen für die Kleintierzucht und alles Gute. Die Vorstandschaft

## Was sonst noch interessiert



### Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 21.12.2008

17.30 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Sicherheit in einer unruhigen Welt"

18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Oktober "Jehovas Reaktion auf ein inziges Gebet", gestützt auf Psalm 83:18.

Dienstag, 23.12.2008

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil von Kapitel 11 aus dem Buch "Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen" besprochen: "Jehova möchte Menschenleben retten - Du auch?" (Leben für alle, die zu Jehova zurückkehren/Einem vaterlosen Knaben wird Barmherzigkeit erwiesen).

Donnerstag, 25.12.2008

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Offenbarung 7-14 werden unter anderem die Themen behandelt: "Offenbarung - wieso nützlich?" und "Was ist darunter zu verstehen, dass 'Gott größer ist als unser Herz'?"

Sonntag, 28.12.2008

09.30 Uhr Tagessonderkongress in Bingen unter dem Motto: "Wache beständig über den Dienst, um ihn zu erfüllen" (gemäß Kolosser 4:17).

Donnerstag, 01.01.2009

19.00 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 12 aus dem Buch "Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen" besprochen: "Auf den Tag harren" ('Harrt auf mich'/'Harren' und 'bereit' sein).

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Offenbarung 15-22 erfolgt eine Wiederholung der Hauptpunkte des Programms der letzten zwei Monate.

Sonntag, 04.01.2009

10.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Die Auferstehung - der Sieg über den Tod"

10.40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Oktober "Was würdest du für dein Leben geben?", gestützt auf Matthäus 16:26.

Donnerstag, 08.01.2009

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil von Kapitel 12 aus dem Buch "Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen" besprochen: "Auf den Tag harren" ('Harrend' oder 'satt'/?Mit gut begründeten Erwartungen leben).

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 1. Mose 1-5 werden unter anderem die Themen behandelt: "Warum Jesus ein großer Lehrer war" und "Was ist nicht vergeblich?"

### VRN-Ticket 24 und Ticket 24 PLUS über Weihnachten 4 Tage lang gültig

In diesem Jahr liegen die Weihnachtsfeiertage direkt vor einem Wochenende - die ideale Möglichkeit, günstig und bequem Ausflüge mit Bus & Bahn zu unternehmen.

Wer sein Ticket 24 (Einzelreisende) oder das Ticket 24 PLUS (für bis zu fünf Personen) am 25. Dezember entwertet, kann bis zum 29. Dezember (03.00 Uhr) das Nahverkehrsangebot des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) im gesamten Verbundgebiet uneingeschränkt nutzen.

Beide Tickets berechtigen zu Fahrten innerhalb des Verbundgebietes in den Bussen und Bahnen der Verkehrsunternehmen im VRN, somit z.B. auch der S-Bahn Rhein-Neckar. Mit nur einem Fahrschein! Das Ticket 24, das je nach Preisstufe zwischen 5,00 Euro und 13,00 Euro kostet, ist die ideale Lösung für Alleinreisende, während das Ticket 24 Plus für Gruppen bis 5 Personen genau die richtige Fahrkarte ist. Preislich liegt das Familien- bzw. Gruppenticket zwischen 8,50 Euro und 19,00 Euro.

## Apfel + Ei Schwetzingen

### Öffnungszeiten an Weihnachten und Silvester

von "Apfel + Ei", Markgrafenstraße 12, 68723 Schwetzingen, Tel. 06202/931-424

Am 22.12. und 23.12 ist der Laden von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Am 24.12., dem 1. und 2. Weihnachtstag sowie am 27.12 bleibt der Laden geschlossen.

Am 29.12. und 30.12. ist der Laden von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr wieder geöffnet.

Am 31.12. bleibt das Ladengeschäft geschlossen.

Für Schwerbehinderte gibt es neue Öffnungszeiten. Mit dem Eintrag "G" im Ausweis können behinderte Menschen am Dienstag und am Donnerstag in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr einkaufen. Diese Regelung bleibt auch im Jahre 2009 so bestehen. Ab Januar 2009 gelten dann wieder die bekannten Ladenöffnungszeiten für den Publikumsverkehr. Ausgenommen davon ist die neue Regelung für behinderte Menschen.

## Kreisbauernverband Rhein-Neckar

### Verwaltungsstelle der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung Baden-Württemberg

Unsere Geschäftsstelle in St. Leon-Rot ist vom Montag, 22. Dezember 2008, bis Dienstag, 6. Januar 2009, geschlossen. Ab Mittwoch, 7. Januar 2009, sind wir wieder für Sie da. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an die Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Karlsruhe oder an die Kreisvorsitzenden.

## Diakonisches Werk Schwetzingen

### Gesprächskreis "Pflegerische Angehörige"

Der nächste Gesprächskreis findet am Donnerstag, 8. Januar 2009, von 19.30 bis 21.00 Uhr im Gruppenraum, 2. OG, des Diakonischen Werks im Hebelhaus, Hildastr. 4a in Schwetzingen, statt.

Einen Menschen zu Hause zu pflegen ist eine große Herausforderung. Der Gesprächskreis bietet in geschützter Atmosphäre Ermutigung, gegenseitige Unterstützung, Information und Impulse für Entlastungsmöglichkeiten.

Informationen hierzu gibt es bei den Leiterinnen Monika Theilig, Tel. 06202/957124, oder Anne Arend-Schulten, Tel. 06202/703773. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos.

## Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Schwetzingen

Die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Schwetzingen lädt ein zum nächsten Treffen am 07.01.2009 von 16.00 bis 17.30 Uhr in den bekannten Räumen des Altenpflegeheims am Kreiskrankenhaus Schwetzingen.

Zu dieser Veranstaltung lädt die Selbsthilfegruppe alle von einem Schlaganfall Betroffenen und deren Angehörige in Schwetzingen sowie der Umgebung ein. Weitere Informationen unter Tel. 06202/924422.

Bei Bedarf wird ein Hol- und Bringdienst organisiert.

## "Nussbaum-Das Lokale" hat sich mit seinem Konzept fest etabliert

### Alles in Einem - und immer auf dem neuesten Stand

Seit letzter Woche wurde mit der kostenlosen Zustellung der neuen Branchen-/Telefonbücher "NUSSBAUM - DAS LOKALE" für Hockenheim, Schwetzingen und Umgebung begonnen. Bis Ende dieser Woche soll die Verteilung an die Haushalte im Verbreitungsgebiet abgeschlossen sein.



Das Verzeichnis, das bereits zum x. Mal erscheint, hat seinen festen Platz in den Haushalten und Betrieben der Region gefunden. "Der Erfolg ist in dem attraktiven Konzept begründet, vielfältige lokale Inhalte in einem Buch zu bündeln", so Andreas Tews, der Marketingleiter der Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG. Neben dem Telefonbuchteil und einem umfangreichen Branchenteil inklusive Internet-Guide bietet die neueste Ausgabe wieder viele weitere Servicethemen mit Tipps und In-

formationen zur Region. Auf xx Seiten veröffentlicht der Verlag wichtige Rufnummern aus den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen, Ortspläne sowie ein Verbrauchermagazin. Bestandteil dieses Buchteils ist auch ein Freizeitplaner, der die Leser über interessante Ausflugsziele in der Region informiert.

Neben dem Konzept hat Marketingleiter Andreas Tews aber noch weitere Gründe ausgemacht, die die Nutzer an NUSSBAUM - DAS LOKALE schätzen gelernt haben: "An oberster Stelle ist hier natürlich die kostenlose Zustellung zu nennen. Wenn wir diesen Service nicht bieten würden, würde unser Verzeichnis sicherlich nicht in so vielen Haushalten neben dem Telefon liegen. Da eine optimale Lesbarkeit ein sehr wichtiges Kriterium für eine regelmäßige Nutzung eines Printverzeichnisses ist, lässt sich der Verlag auch den Druck einiger Kosten. "Es muss Spaß machen, darin zu blättern", lautet die klare Zielvorgabe des Herausgebers.

Die Daten kommen direkt von der Datenredaktion der Deutschen Telekom AG. Auf den Kauf bei anderen Anbietern möchte man sich nicht einlassen, da diese Datenquelle noch immer die beste Qualität gewährleistet. Immerhin führen Umzüge, Firmengründungen oder auch Anbieterwechsel dazu, dass sich oftmals innerhalb eines Jahres mehr als 30 Prozent der Daten ändern. Da einige Wettbewerber der Deutschen Telekom AG, die vom Gesetzgeber aktuell noch zu dieser hoheitlichen Aufgabe verpflichtet ist, deren Kunden nicht immer optimal über deren Veröffentlichungswünsche befragen, kommt es leider immer wieder einmal vor, dass Teilnehmer in den Büchern fehlen. Diese Kunden sollten sich direkt mit deren Telekommunikationsanbietern in Verbindung setzen.

Haushalte, die bis Ende des Jahres noch kein neues Verzeichnis in ihrem Briefkasten vorgefunden haben, können sich unter den Telefonnummern 06227 873-277 oder -273 an den Verlag wenden, um sich ein Buch zuschicken zu lassen. Die zuständige Abteilung ist im neuen Jahr wieder ab dem 7. Januar zu erreichen.

Nussbaum Medien St. Leon-Rot verlegt mittlerweile Branchen- und Telefonbücher in einer Auflage von über 550.000 Exemplaren.

